



55. Jahrgang, Nummer 1, Amras, im März 2019

## Auf den Spuren Kaiser Maximilians I. in Schloss Ambras

Ein Beitrag von Dr. Veronika Sandbichler, Direktorin des Kunsthistorischen Museums auf Schloss Ambras

Aus Anlass des 500. Todestages Kaiser Maximilians I. präsentiert Schloss Ambras Innsbruck von 11. April bis 31. Oktober 2019 die hochkarätig mit originalen Kunstwerken bestückte Sonderausstellung „Maximilian I. Zu Lob und ewiger Gedachtnus“.

Maximilian I. wurde am 22. März 1459 auf der Burg zu Wiener Neustadt in bescheidenen Verhältnissen geboren. Sein Vater, Kaiser Friedrich III., herrschte über die Steiermark, Kärnten und Krain und seine Hofhaltung – neben Wiener Neustadt in Graz und Linz – war so genügsam und rückwärtsgerichtet. Als junger Erzherzog aus dem Haus Österreich kämpfte er in erster Reihe mit seinen Landsknechten 1479 in der Schlacht von Guinegate gegen ein französisches Ritterheer, das besiegt wurde: ein wichtiger Schritt zur Behauptung des burgundischen Erbes Karls des Kühnen, dessen Tochter Maria Maximilian 1477 geheiratet hatte. Der Hof von Burgund: Das bedeutete prächtige Schlösser und Stadtresidenzen, Bibliotheken voller kostbarer Drucke – und es bedeutete für Maximilian den Schritt über die Schwelle seiner Herkunft hinein in eine Zeit, die Züge der Modernität trug. Neben militärischer Härte erlernte er in Burgund auch dessen feine Kultiviertheit. Hochgebildet, vieler Sprachen mächtig, in seiner Muttersprache aber Meister, Freund und Förderer aller Wissenschaften und Künste (so seine Selbsteinschätzung), strebte er danach, alle diese Talente da-



Maximilian I., nach Bernhard Strigel, vor 1508, Öl auf Holz, H. 79 cm, B. 50,5 cm; Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie, Inv.-Nr. 4401. © KHM-Museumsverband

für einzusetzen, als Herrscher ewig zu strahlen und zu glänzen. Glanz und Strahlkraft sollte auch auf seine Nachkommen wirken, wie auf ihn jene Burgunds. Er selbst sah sich in einer Reihe mit seinen Vorgängern und Nachfolgern. Prächtige Ahnentafeln, phantastische Stammbäume, bunte Wappensequenzen, die er in Auftrag gab, sollten eine Aura absoluter Macht suggerieren, Festaufzüge, Turniere, Gottesdienste die Mächtigen inszenieren. Maximilian war ein Mann großer, phantastischer Pläne, deren Umsetzung nicht zuletzt an seinem permanenten Geldmangel oft scheiterte. Prunk und Kunstpatronagen verschuldeten ihn, zu allererst aber der Krieg, den er als erstes und nicht als letztes Mittel der Politik betrachtete.

### „Gedachtnus“

Schon der Titel der Sonderausstellung beinhaltet den Schlüsselbegriff zum Verständnis Maximilians I.: die „gedachtnus“. Er selbst hatte den größten Anteil daran, dieses Andenken, die Erinnerung an seine Person, seine Leistungen und Taten zu einem Mythos zu stilisieren. Zeitlebens strebte er danach, in den von ihm konzipierten Werken, in der Geschichtsschreibung und in der Kunst ewig fortzuleben. Für seine Nachfahren war dies durchaus ein Auftrag, den sein Urenkel Erzherzog

Ferdinand II., der Begründer der Ambraser Sammlungen, auf besondere Weise erfüllte. Er verwahrte nicht nur zahlreiche Erbstücke Kaiser Maximilians in seinen Rüstkammern, der Kunst- und Wunderkammer und der Bibliothek in Schloss Ambras, wo



Stadt Musikkapelle Amras

# FRÜHJAHRSKONZERT

Freitag, 12. April 2019 | 20 Uhr | Haus der Musik

Kartenvorverkauf im Haus der Musik und per Email unter [konzert@amras.at](mailto:konzert@amras.at)





Rennzeug, Lorenz Helmschmid u. Jörg Helmschmid d. J., Augsburg, um 1495; Kunsthistorisches Museum Wien, Hofjagd- und Rüstkammer, Inv.-Nrn. R\_V. © KHM-Museumsverband

sie zum Teil bis heute erhalten geblieben sind; nein, er eiferte seinem Urgroßvater auch mit eigenen genealogisch-historiographischen Werken nach, in denen er sich selbst und die führende Rolle der gesamten Dynastie hervorhebt. Auf diese Weise repräsentiert er das Weiterleben von Maximilians Gedankengut in den ihm nachfolgenden Generationen.

### Maximilian und Ferdinand

Die Sonderausstellung „Maximilian I. Zu Lob und ewiger Gedachtnus“ führt durch das gesamte Schloss Ambras und ist zum Großteil in die Dauerausstellung integriert. Thematisiert wird u. a. das Grabmalprojekt in der Innsbrucker Hofkirche, das Ferdinand 65 Jahre nach Maximilians Tod vollendete. In Schloss Ambras befindet sich bis heute die originale Vorzeichnung (= Visierung) für die Reliefs, die das Kenotaph schmücken sollten – eine graphische Rarität aus dem Jahr 1564! Die in Kooperation mit dem Land Tirol, der Stadt Innsbruck und der Universität Innsbruck entstandene digitale Inszenierung „Maximilian goes digital“ vermittelt dies interaktiv: Mithilfe von Medienstationen und mittels 3D-Laserscans wird der Kenotaph Kaiser Maximilians als einzigartiges Kunstwerk vor den Augen des Museumspublikums auf eindruckliche Weise visualisiert. In den Ambraser Rüstkammern hingegen befinden sich zahlreiche von den großartigsten Plattnermeistern der Zeit geschaffene Harnische und Waffen, die als Erbstücke ihren Weg in die Sammlung Erzherzog Ferdinands gefunden haben.

Ferdinand selbst realisierte hier im Sinn der „Gedachtnus“ Kaiser Maximilians eine gänzlich neue Museumsidee: Er sammelte systematisch Rüstungen und Waffen berühmter Feldherren aus Vergangenheit und Gegenwart und präsentierte sie in hohen Schränken aus Zirbenholz in einer eigens dafür erbauten Rüstkammer, der „Heldenrüstkammer“. Nach Ferdinands Tod erschien das dazugehörige Druckwerk Armamentarium Heroicum mit ganzfigurigen Kupferstichen und Lebensbeschreibungen der „Helden“. Die ausgestellten Rüstungen erinnerten an ihre ursprünglichen Besitzer und die von ihnen erbrachten heldenhaften Taten, die Dokumentation der Sammlung in Wort und Bild in einem eigenen Druckwerk hingegen bewahrte die Erinnerung an die Person des Sammlers. Dass sowohl Kaiser Maximilian I. als auch Erzherzog Ferdinand II. unter diesen Helden zu finden sind, versteht sich beinahe schon von selbst! In der Kunst- und Wunderkammer treffen wir wiederum auf kostbare Kunstwerke aus der Zeit Maximilians wie etwa auf das berühmte, aus Birnenholz meisterhaft geschnitzte „Tödlein“, oder auf den Holzschnitt des Triumphzugs Maximilians, der erstmals zusammen mit einem der originalen Holzstöcke, die sich ebenfalls in Schloss Ambras befunden haben, ausgestellt wird.

### Auf Maximilians Spuren durch Schloss Ambras

Dass Kaiser Maximilian selbst auch baugeschichtliche Spuren im Hochschloss und insbesondere im Innenhof hinterlassen hat, ist wenig bekannt. So wurde der bis zum zweiten Obergeschoß reichende mittelalterliche Palas durch Maximilian verändert, was an den



„Tödlein“, Hans Leinberger zugeschrieben, vor 1519, Birnbaumholz, H. 22,5 cm; Schloss Ambras Innsbruck, Inv.-Nr. PA 694 © KHM-Museumsverband



Georgsaltar, Sebald Bocksdorfer (Bildschnitzer) und Sebastian Scheel (Maler) zugeschrieben, nach 1516/vor 1519, Zirbenholz, vollplastisch, H. mit Predella 223 cm, B. bei geöffneten Flügeln 196,5 cm; Schloss Ambras Innsbruck, Inv.-Nr. PA 212. © KHM-Museumsverband

Innenräumen im ersten Obergeschoß gut zu erkennen ist. Besonders deutlich ist die maximilianeische Baugeschichte jedoch an der Fassade des Innenhofs abzulesen: Eine auffallende Leerstelle innerhalb der Grisaillemalerei markiert die Fläche eines heute nicht mehr vorhandenen Erkers. Sein Aussehen wird demnach jenen spätgotischen Erkern entsprochen haben, die man heute noch in der Innsbrucker Altstadt vorfindet. Links vom Ansatz des Erkers sind die Reste eines farbigen Freskos erkennbar: Es ist eine gelbe Sonne vor grau-blauem Hintergrund mit roten Farbspuren. Sie repräsentiert die maximilianeische und damit älteste erhaltene Malerei des Innenhofs.

Die Ausstellung führt aber auch zum „Georgsaltar“, einem prächtig geschnitzten und gemalten Flügelaltar, der Maximilians bevorzugten Ritterheiligen zum Inhalt hat, und in die Habsburger Porträtgalerie, wo man nicht nur seine Familie und das dynastische Netz, sondern auch die Entstehung des für Maximilian so wichtigen Herrscherporträt entdecken kann.

In der Ausstellung kann man aber vor allem eines: anhand herausragender Originale aus der Zeit Maximilians und Ferdinands – aus den Sammlungen von Schloss Ambras, aus dem Kunsthistorischen Museum Wien, der Albertina, Wien, und von privaten Leihgebern – den beiden Protagonisten auf Schritt und Tritt begegnen und ihre besonders enge Verbundenheit nachvollziehen.



## • Neujahrsempfang der Amraser Dorfgemeinschaft

### Arbeitsgemeinschaft Amras begrüßte das neue Jahr

Am 16. Jänner lud die Arbeitsgemeinschaft Amras bereits zum 19. Mal zum traditionellen Neujahrsempfang. Wie schon die Jahre zuvor folgten zahlreiche Gäste der Einladung. Unter den Anwesenden waren Bürgermeister Georg Willi, Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer, Vizebürgermeister Franz X. Gruber, Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayr, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates sowie Mag. Ferdinand Neu, langjähriger Obmann der Arbeitsgemeinschaft Amras.

„Ich habe mich sehr über die Einladung zum Neujahrsempfang der Amraser Dorfgemeinschaft gefreut“, betonte Bürgermeister Georg Willi und setzte fort: „Amras ist ein Dorf in der Stadt, und das ist das Schöne. Man merkt, hier sind die Leute zusammengewachsen, hier redet man miteinander, man kennt und hilft sich gegenseitig. Das zeichnet Amras aus.“

#### Rück- und Ausblicke

Ferdinand Neu hob in seiner Eröffnung das Gemeinsame vor dem Trennenden hervor: „Wir haben viel bewegt im vergangenen Jahr. Das hat aber nur dadurch so gut funktioniert, weil wir als Dorfgemeinschaft funktionieren und eng zusammenarbeiten.“ Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem einige Anliegen umgesetzt werden konnten, ließ Neu einen Ausblick auf notwendige Maßnahmen im neuen Jahr folgen.

#### Buntes Programm beim Empfang

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Amraser Klangwolke, einem Bläserensemble unter der Leitung von Oberschulrat Christian Bramböck. In Form von anschaulichen und interessanten Präsentationen informierten die Amraser Ortsbauernschaft und die Jungbauernschaft über die Geschichte, die Bedeutung, den heutigen Zustand der Landwirtschaft sowie über die zahlreichen Aktivitäten im Amraser Stadtteil.

#### Einsatz über das Vereinsleben hinaus

Auch dieses Jahr konnte der Amraser Pfarrbasar wieder eine ansehnliche Summe – über 13.000 Euro – erwirtschaften. Dieses Geld kommt ausschließlich dem Pfarrkindergarten zugute. Erfreulich war auch das Ergebnis der „Amraser Advent-

sonntage beim Brunnenmacher“, die auch heuer wieder von Traudl Scherkl organisiert und betreut wurden. Durch die Unterstützung der AmraserInnen konnte letzt-

lich ein Scheck über mehr als 23.000 Euro an die Obfrau der Kinder-Krebs-Hilfe für Tirol und Vorarlberg, Ursula Mattersberger, übergeben werden.



Beim 19. Neujahrsempfang in Amras (v.l.): Vizebürgermeister Franz X. Gruber, Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayr, Bürgermeister Georg Willi, Franz Mayr (Bauernschaft Amras), Christina Mayr und Hansi Schapfl (Jungbauernschaft Amras), Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer und Mag. Ferdinand Neu (Obmann der Arbeitsgemeinschaft Amras)

## Frühjahrsschießen Schützenkompanie Amras



### Samstag, 6. bis Sonntag, 14. April 2019 im Schützenheim Amras

Freitag, den 12. April 2019 kein Schießbetrieb

#### Schießzeiten:

19 – 22 Uhr, an Sonntagen auch von 10 – 13 Uhr

#### Teilnahmeberechtigt:

Alle Mitglieder der Amraser Vereine, deren Freunde und Angehörige sowie geladene Gäste.

#### Frühschoppen mit Musik:

Sonntag, 7. April 2019, 10 – 13 Uhr, Bernhard Egger  
Sonntag, 14. April 2019, 10 – 13 Uhr, Schützenheimcombo

#### Schießtraining für den Wettbewerb:

Mittwoch, 27. März 2019, ab 19.30 Uhr  
Mittwoch, 3. April 2019, ab 19.30 Uhr

#### Preisverteilung: Dienstag, 23. April 2019, 19.30 Uhr, Schützenheim.

Die Amraser Vereinsobleute haben bereits die detaillierte Einladung erhalten.

#### Kameradschaftsabende mit Schießmöglichkeit:

Mittwoch, 8. Mai 2019  
Mittwoch, 22. Mai 2019  
Mittwoch, 5. Juni 2019  
Mittwoch, 26. Juni 2019

jeweils ab 19.30 Uhr  
im Schützenheim

#### Wir freuen uns über Eure zahlreiche Teilnahme.

Rückfragen: 0650 4113395 oder Raimund.Schnegg@uibk.ac.at

# Amras Aktuell

## • Stimmungsvolle Feier beim Abschluss des Blumenschmuckwettbewerbes 2018

(IKM) Bevor der Frühling richtig Einzug in die Landeshauptstadt hält, die Wiesen wieder grün werden und die ersten Blumen aus dem Boden sprießen, fand traditionell die Schlussfeier und Siegerehrung des Blumenschmuckwettbewerbes „Grünes und blühendes Innsbruck 2018“ statt. Am 6. März standen in der Orangerie im Congress Innsbruck HobbygärtnerInnen und Blumenfreunde im Mittelpunkt und wurden von Bürgermeister Georg Willi und der resortzuständigen Stadträtin, Mag.a Uschi Schwarzl, begrüßt.

Der Blumenschmuck- und Gartenwettbewerb findet seit 1967 statt. Heuer wurden 36 Auszeichnungen, 141 Anerkennungen und zwei Sonderpreise in den Kategorien „Blumenschmuck“ und „Garten“ vergeben. Eine dreiköpfige Jury, bewertete die Gärten und Balkone. Die Jury setzte sich mit Robert Mair, Mathilde Einkemmer und Ramona Prinoth aus GärtnermeisterInnen der Stadt Innsbruck zusammen. Die stimmungsvolle Feier, an der rund 200 Personen teilnahmen, begleitete das Ambraser Bläserensemble unter der Leitung von Direktor Christian Bramböck musikalisch.

### Farbenpracht

Bürgermeister Willi strich in seinen Grußworten die Rolle der HobbygärtnerInnen hervor: „Viele Innsbruckerinnen und Innsbrucker hegen und pflegen den Blumenschmuck auf ihren Balkonen oder in ihren Gärten mit viel Liebe und Leidenschaft. Gemeinsam mit dem Amt für Grünanlagen sorgen sie dafür, dass unsere Stadt einen so frischen, farbenfrohen und einladenden Eindruck erweckt. Dafür möchte ich allen meinen herzlichen Dank aussprechen.“

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Grünanlagen beweisen stets aufs Neue, wie gut sie in ihrem Fach sind. Allein die schön gestalteten Blumeninseln bei den Stadteinfahrten zeigen das. Die vielen HobbygärtnerInnen und Hobbygärtner in Innsbruck, die unter großem Zeitaufwand und mit viel Liebe ihre Balkone und Gärten gestalten, tragen nochmals dazu bei, dass wir in einer so farbenfrohen Landeshauptstadt wohnen“, führte Uschi Schwarzl aus.

### Das Amt für Grünanlagen

In Innsbruck gibt es rund 380 Schrebergärten, die in der Stadt verteilt sind und von HobbygärtnerInnen bewirtschaftet werden. 133 Hektar öffentliche Flächen werden von den MitarbeiterInnen des Amtes für Grünanlagen unter der Leitung von Ing. Thomas Klingler betreut. Rund 145 Beschäftigte, darunter sieben Lehrlinge, knapp 42 Saisonkräfte, acht Mitarbeiter aus der Aktion 20.000 und zehn AsylwerberInnen pflegen und verwalten die Grünflächen. Jährlich werden vom Amt mehr

als 90.000 Blumenzwiebel und 85.000 Einjahresblumen für die Verschönerung Innsbrucks eingesetzt.

### Die PreisträgerInnen in Amras

#### BLUMENSCHMUCK

**Anerkennung**  
Sabine Egger  
Isabella Happ – Gasthof Bierwirt  
Annemarie Keil  
Agnes Kreiner  
Christina Marthe  
Gertrud Scherkl  
Mena Schiener  
Frieda Schlögl  
Anita Steixner

**Auszeichnung**  
Susanne Böck  
Birgit Hundsichler  
Dragana Majstorovic

#### GARTEN

**Anerkennung**  
Sabine Augsten  
Elisabeth Giesswein  
Petra Katzelberger  
Anneliese Klement  
Heidemarie Liebl  
Barbara Oberhuber  
Andrea Peer  
Andrea Scheibenstock  
Brigitte Schwab  
Hans Strobl

**Auszeichnung**  
Peter Schlechtleitner



Bürgermeister Georg Willi (hinten, 2.v.l.), Uschi Schwarzl (hinten, 4.v.r.) und Amtsvorstand Thomas Klingler (1. Reihe, 2.v.r.) gratulierten den „ausgezeichneten“ HobbygärtnerInnen zu ihren schönen Balkonen und Gärten.

## Linie 3 derzeit mit Bussen unterwegs



**Seit Jänner und bis voraussichtlich November muss die Linie 3 mit Bussen geführt werden. Grund dafür sind mehrere Baustellen in der Stadt.**

Seit dem Fahrplanwechsel am 26. Jänner wird die Tramlinie 3, und auch die Linie 1, mit Bussen geführt. Das hat zwei Gründe: Aufgrund von unvorhersehbaren Schwierigkeiten bei einem Zulieferer hat es der Fahrzeughersteller Bombardier nicht geschafft, die zusätzlichen 20 Trams, die für den Betrieb der Linien 2 und 5 erforderlich sind, fristgerecht zu liefern und die Straßenbahnen der Linien 1 und 3 wurden für den Betrieb der beiden neuen Linien gebraucht. Allerdings müssen die Linien 1 und 3 ab März bzw. April ohnehin aufgrund mehrerer Baustellen in der Stadt auf Schienenersatzverkehr umgestellt werden.

Im Fall der Linie 3 wegen der Baustelle im Bereich Südtiroler Platz, vom 1. April bis voraussichtlich November, und wegen einer Baustelle in der Anich- und der Bürgerstraße, die mit Juni startet. „Für diesen Zeitraum von acht Monaten kann die Linie 3 nur mit Bussen betrieben werden, das ist unausweichlich“, erklärt Martin Baltès, Geschäftsführer IVB.

Baustellen sind immer mit Belastungen für die AnrainerInnen und die Bevölkerung verbunden – und stellen auch den öffentlichen Verkehr vor große Herausforderungen. „Wir sind bemüht mit dieser betrieblich sehr schwierigen Situation so umzugehen, dass wir trotzdem die Versorgung für die Bevölkerung in allen Stadtteilen sicherstellen können. Das geht aber nur mit Einschränkungen, wie dem Schienenersatzverkehr auf den

Linien 3 und auch 1“, erklärt Martin Baltès.

Aufgrund des Schienenersatzverkehrs der Linie 3 müssen die Busse in Amras durch die Philippine-Welser-Straße und die Geyrstraße fahren, um im Kreisverkehr beim Einkaufszentrum DEZ wenden und wieder stadteinwärts fahren zu können. An der Endhaltestelle der Linie 3 können die Busse wegen Platzmangels nicht wenden. „Die Durchfahrt der Busse durch diese Straßen stellen eine Belastung für die AnrainerInnen dar, das ist uns bewusst, weshalb wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Innsbruck an einer raschen Lösung bzw. an einer anderen Wendemöglichkeit arbeiten“, betont der IVB-Geschäftsführer.

# Volksschule Amras

direktion@vs-amras.tsn.at | www.vs-amras.tsn.at

An unserer Schule ist so richtig viel los!



Ein echter Fußball-Profi liest im Turnsaal – wie aufregend!

Wir hatten einen gelungenen Elternsprechtag mit herrlichem Buffet der 3b-Klasse (Danke allen Helferleins für's Richten, Backen, Bringen, Organisieren...) und am 28. Nov. durften wir unseren Vorlesetag veranstalten. Heurige Überraschung war, dass nicht nur die LehrerInnen vorlasen, sondern auch Marie-Luise Posch (Leiterin der Bibliothek Zirl) als Hexe, Angela Pointner und sogar zwei Profi-Fußballer von WSG Swarovski-Wattens, nämlich Pascal Grünwald und Florian Mader.

Auch da hatte wieder einmal unser lieber Elternverein seine Hand im Spiel – wie übrigens auch beim Besuch des Niko-



**ELTERNVEREIN**  
**Volksschule Amras**

Gemeinsam sorgen wir für bunte Vielfalt

Seit dem Schulanfang sind nunmehr 6 Monate vergangen und wir haben eine ereignisreiche Zeit hinter uns mit vielen großartigen Projekten und Veranstaltungen. Nach dem Schulbeginn und

der gewöhnlichen Einarbeitungs-/Eingewöhnungsphase für Schüler, Lehrer und Eltern hatten wir am 22.11.18 unseren 1. Elternsprechtag. In diesem Jahr mit einigen Neuerungen und Änderungen zu

laus! Dieser brachte bei seinem Besuch an unserer Schule nämlich nicht nur die traditionellen „Sackerl“ mit, sondern auch noch tolle Spielsachen für unsere Hofpause. Vielen Dank an den EV für die großzügige Spende!

Der literarische Advent gehört schon seit Jahren zur Tradition an unserer Schule, ebenso wie die Teilnahme am Innsbrucker Christkindleinzug. Wir feierten außerdem einen wunderschönen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche und durften unser Jahr mit der schon liebgewonnenen Waldweihnacht mit Schulband (unter der Leitung von Christian Bramböck) beenden. Auch dieses Ereignis wurde dankenswerterweise vom EV mit einer wunderbaren Verköstigung unterstützt. Mit Liedern und verschiedenen Krippenspielen wurden die Kinder und ihre Familien schließlich in die wohlverdienten Weihnachtsferien entlassen.

Das neue Jahr starteten wir gleich mit einer neuen Homepage ([vs-amras.tsn.at](http://vs-amras.tsn.at)). Dort finden Sie nun aktuelle Berichte und wichtige Termine, die unseren Schulalltag betreffen; z.B. Bilder zu „Blick und Klick“ der 1. Klassen, verschiedene Rodelpartien und Gesunde Jausen. Übrigens - auch dafür an dieser Stelle den Eltern ein herzliches Danke für's Helfen!

Den Faschingsdienstag begingen wir mit verschiedenen Spiel-Stationen im Haus und köstlichen Faschingskräpfen (wieder gesponsert von unserem EV-Danke!)

Die Digitalisierungs-Offensive hat mit dem elektronischen Klassenbuch an unserer Schule Einzug gehalten. Zudem war eine LehrerInnen-Abordnung auf Hospitation in der VS Seefeld, um uns Lernbüros und neue Unterrichtskonzepte anzusehen. Zusätzlich gab es im Februar für pädagogische AssistentInnen und LehrerInnen ein Seminar zur gebäudenunterstützten Kommunikation. Diese und die laufenden Vorbereitungen für ein jahrgangsübergreifendes Leseprojekt im nächsten Schuljahr sind bereits wichtige Bausteine, um unsere Schule noch besser von der Integration zur Inklusion zu führen.

Ja, an unserer Schule ist so richtig viel los! Und das Erstaunliche für mich ist, dass trotz dieser vielen Aktivitäten immer noch genügend Zeit zum Lernen bleibt. Kinder sind ständig in Bewegung – und – wie Sie sehen – unsere Schule ist es auch!

**Dir. SOL Dipl. Päd.**  
**Monika Strobl**



Herzlich willkommen auf der Startseite der VS Amras!

Ein Blick auf unsere neue Homepage lohnt sich!

den Vorjahren; das Elterncafé wurde heuer erstmalig von der 3B organisiert, wobei nicht nur die Eltern, sondern auch die einzelnen Kinder der Klasse am Verkaufsstand fleißig mitgeholfen haben. Die Einnahmen des Elterncafés kommen gänzlich in die Klassenkasse der 3B, um etwaige Ausflugsprojekte in der 4. Klasse zu unterstützen. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern egal, ob groß

oder klein, für die großartige Verköstigung. Im nächsten Halbjahr wird die 3A beim 2. Elternsprechtag das Elterncafé organisieren, wir freuen uns wieder auf ein gemütliches Beisammensein.

Der Elternverein hatte beim Elternsprechtag einen Info-stand, um die geplanten Projekte den Eltern näherzubringen, aber auch für eventuelle Fragen, Anregungen, sonstige schulische Informationen



*Faschingsdienstag in der Schule*

und auch für Kritik bereitzustehen. Leider haben sich nur sehr wenige Eltern dazu entschieden, diese Informationsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen.

Auch beim Vorlesetag konnte der Elternverein beim Austeilen der Buchstabensuppe mithelfen und unseren kleinen Zuhörern einen schönen sowie schmackhaften Vormittag bereiten.

Im Anschluss an den Vorlese- und Elternsprechtag landen wir schon bei der alljährlichen Nikolausfeier am 06.12.2018, welche heuer erstmalig unter der neuen Schuldirektorin Frau Strobl stattgefunden hat. In Zusammenarbeit mit dem Elternverein und einigen Sponsoren, welche im Schlusswort erwähnt werden, konnten wir den Kindern eine unvergessliche Feier mit samt Überraschung bieten. Der Nikolaus mit seinen Engeln konnte den Kindern nicht nur ein Nikolaussackerl mit Mandarinen, Nüssen und Süßigkeiten mitbringen, sondern die Riesenüberraschung waren wohl die neuen Pausenspielgeräte, welche vom Nikolaus an die Kinder zum sofortigen Auspacken und Ausprobieren übergeben wurden.

Die Pausenspielgeräte gehen von Sprungseilen, Bällen, Stelzen, Seilen, Schaumstoffbauklötzen über Pedalo 4er Ski bis zu Wurfspielen und Schaumstoffkegeln, somit

wird in den großen Pausen nunmehr mit Sicherheit keine Langeweile aufkommen.

Der Elternverein konnte heuer erstmalig an den Nikolaus als kleines Dankeschön für seinen unermüdlichen und langjährigen Einsatz eine Geldspende in der Höhe von 100 € für wohltätige Zwecke übergeben.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, um unseren Kindern eine derartig großartige Nikolausfeier ermöglicht zu haben.

Der letzte Termin im abgelaufenen Jahr war eine der beeindruckendsten Veranstaltungen:

Die Waldweihnachtsfeier, als Ausklang des literarischen Advents, am Tummelplatz war ein stimmungsvoller Übergang in die Weihnachtsferien. Die anschließende Verköstigung durch den Elternverein am Punsch-, Tee- und Lebkuchenstand vor der Schule, wurde von Kindern, Eltern, Lehrern und Besuchern sehr gut angenommen und sorgte für ein gemütliches Miteinander. Bei musikalischer Untermalung und sogar mehreren Theaterstücken konnten wir das Jahr gemütlich ausklingen lassen.

Die freiwilligen Spenden in der Höhe von 172,40 € lasen wir unseren Kindern zukommen, der Elternverein hat in enger Zusammenarbeit mit der Schule beschlossen, das

Leseprojekt ANTOLIN für die gesamte Schule zu unterstützen. Die Kosten für das Leseprogramm werden in voller Höhe vom Elternverein getragen. Wir wünschen allen Kindern und natürlich den Lehrern viel Spaß und großartige Leseerfahrungen.

Da wir für die Verköstigung der Eltern und Kinder mit mehr Besuchern gerechnet haben, sind einige Schachteln an Lebkuchen und Spekulatius übriggeblieben. Unsere Frau Direktor hatte eine außerordentliche Idee, die restlichen Kekse an die Flüchtlingsunterkünfte in Amras und in Zirl aufzuteilen, die Kinder dort hatten eine große Freude damit.

Die Teilnahme am Neujahrsempfang hatte rein repräsentativen Charakter um als Elternverein Präsenz zu zeigen. Danke an die ARGE Amras für die Einladung.

Auch für den heurigen Faschingsdienstag haben wir nicht mit der langjährigen Tradition gebrochen und der gesamten Schule wieder frische und saftige Faschingskrapfen für die große Pause spendiert, damit die Kinder gestärkt die Spielstationen meistern konnten.

Die Faschingsfeier war ein toller Erfolg, welcher unserer engagierten Frau Direktorin Monika Strobl und ihrem fleißigen Team zuzuschreiben ist und bei den Kindern

als abwechslungsreiche und spaßige Aktion sehr gut angekommen ist. Danke für die großartige Idee und kreative Umsetzung.

Soviel zu den letzten Monaten, die restlichen 5 Monate bis zum Schulschluss werden den ersten in nichts nachstehen und wir freuen uns außerordentlich, noch folgende Projekte gemeinsam zu realisieren: 2. Elternsprechtag, gratis Eis am Schulschluss, Jause zum Sportfest und eine Abschlussveranstaltung, für weitere Anregungen und Ideen sind wir dankbar.

Sämtliche Projekte dieses Schuljahres konnten natürlich nur mit den Mitgliedsbeiträgen fast aller Eltern sowie mit freundlicher und tatkräftiger Unterstützung von Fa. Schuncks, Fa. Jais, Fa. Revivell, Fa. House of Paint und Fa. SILOJET Transport und Handels Gmbh sowie Interpar im DEZ, Fa. Wedl und Fa. Ischia umgesetzt werden. Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden des Elternvereins, den freiwilligen Helfern, Frau Direktorin Monika Strobl, dem gesamten pädagogischen Team der Volksschule Amras, unserem Schulwart, den Eltern und allen Unterstützern des Elternvereins.

Das gesamte Team  
des Elternvereins  
**Perica Gligorjivic**



*Schulcafé beim Elternsprechtag*

**ZUM GEDENKEN  
Martina Nagiller**



Martina Kluckner erblickte am 31. Mai 1933 als drittes Kind der Burglerfamilie in Amras 75 nach Antonia und Hans das Licht der Welt. Die Kinder- und Jugendzeit war wohl durch die Kriegsjahre eine schwierige Zeit. Sicherlich ist es heute schwer zu verstehen, was sich in der damaligen Zeit alles so abspielte. So hat Martina erzählt, dass sie mit ihren Geschwistern nach dem 1. Bombenangriff die Splitter aus dem Futtertrog „außer klaben“ mussten. Nach dem 2. Bombenangriff wurden die Burgler- und Schulerkinder nach Volders bei den Verwandten in Sicherheit gebracht. Kritisch erzählte sie später von der Zeit der Besetzung durch die Amerikaner. Aber nach all dem Leid ist aus Martina eine hübsche junge Frau geworden, die mit großen Fleiß nicht nur im elterlichen Bauernhof arbeitete, sondern auch in der damaligen Keksfabrik Walde in Pradl eine Anstellung fand und zusätzlich abends in den Franzosenhäusern putzte und damit die Familie finanziell unterstützte. Martina war auch langjährige Marketenderin der Schützenkompanie Amras und in dieser Zeit lud sie ihre Freundinnen ins neue Haus zur Party ein. Es war so lustig, dass Sie beschlossen sich öfters zu treffen. Jede war verpflichtet, die Gruppe abwechselnd einzuladen und zu bewirten, beim 80er von Martina – das letzte Mal. Mit 36 Jahren heiratete sie den Hoferbauern Toni Nagiller und die Freude und Dankbarkeit war groß, als dann 1976 Toni junior geboren wurde. Zeit ihres Lebens war Martina die Arbeit am Hof sehr wichtig, so waren ihre Hände noch voll grüner Farbe vom Windläden streichen, als sie in den Kreissaal gebracht wurde. Die junge Hoferbäurin war stets eine sehr gläubige Frau. Sie übernahm die Altenpflege ihrer Schwiegermutter Sophie, die sie leider oft an die Grenzen der Belastbarkeit brachte. Martina war immer groß-

zügig – ob beim Zelten- oder Brotbacken für Basar und Frauen- und Müttermesse. Ihre berühmten Zelten fanden Anklang – nicht nur dem Grafen Trapp schmeckten sie. Der Zelten wurde auch nach Kanada verschickt. Aber am meisten freute sich Martina, wenn an Erntedank ihre Krapfen als erstes fertig wurden. Es war ihr auch eine Herzensangelegenheit, ihre Tür für die Musikkapelle offen zu halten, sei es beim Ball oder am 1. Mai – die Martina war für sie da. Nicht nur durchs Geld für die Caritas sammeln und „Stadt Gottes“ austragen pflegte sie ihre Kontakte im Dorf. Martina besuchte viele Amraser und verschenkte dabei mit Freude Obst und Gemüse aus ihrem Bauerngartl. Besonders begehrt waren die Jungpflanzen, die sie fast für das ganze Dorf im Frühbeet gezogen hat. Viele begeisterte auch ihr Gedächtnis im Bezug auf Geburtstage und Jubiläen. 2001 wurde Martina Witwe und als Toni 2 Jahre später seine Claudia heiratete, begann die Renovierung des Bauernhauses, was viel Kraft, Fleiß und Verzicht abverlangte. Martina konnte mit Anerkennung, Stolz und Lob in der Familie nicht so gut umgehen. Die „Meinigen“ – Toni, Claudia und Anton und Clara – erfüllten sie mit großer Freude und Zuneigung. Eine besondere Leidenschaft war das Watten im Kreise ihrer Freundinnen und das wöchentliche Schwimmen, das sie erst mit 50 Jahren gelernt hat. Bis zu ihrem Zusammenbruch vor 2 Jahren arbeitete Martina im Haus, Hof und Stall mit. Martina gehörte einfach zum Dorfbild und seiner Geschichte. In unsere Trauer mischt sich aber auch großer Dank.

Danke sagen darf man all den Menschen, die in den letzten Jahren dafür gesorgt haben, dass Martina trotz der körperlichen Schwächen einen angenehmen Lebensabend zu Hause haben konnte. Wir rufen Martina über die Grenze von Leben und Tod hinaus noch zu: „Danke für alles! Hab eine gute Reise in die ewige Heimat bei Gott!“

**Christine Ullmann**

**ZUM GEDENKEN  
Hilda Wenter**



Hilda Wenter, geb. Steixner wurde am 11.11.1929 als viertes Kind von Sophia und Ludwig Steixner in Amras am Schöberlehof geboren. Als sie 2 Jahre alt war, verstarb ihre Mutter. Ihr Vater heiratete in zweiter Ehe Christine Steixner, geb. Hammer und es wurden noch zwei Kinder (Hans und Josef) geboren. Hilda besuchte die Volks- und Hauptschule, die Hauswirtschaftsschule bei den Ursulinen und arbeitete bis zu ihrem 17. Lebensjahr am elterlichen Bauernhof. Anschließend war sie 7 Jahre als Kellnerin im Gasthof Kapeller tätig, mit dem sie sehr verbunden war.

Besonders der Trachtenverein „Die Amraser“ hatte es ihr als begeisterte Tänzerin angetan.

Sie war Mitglied von 1945-1956 und lernte dort auch ihren Mann, Walter Wenter, kennen. 1956 wurde geheiratet und man bezog das Haus am Winkelfeldsteig. Leider blieb die Ehe kinderlos und somit blieben die Geschwister bzw. Nichten und Neffen ihr Mittelpunkt. Die Freizeit verbrachten Hilda und Walter gerne als Camper am Gardasee. Im Jahre 1987 wurde allerdings ihr Mann schwer krank und Hilda pflegte ihn fürsorglich und aufopfernd. Walter verstarb 1996. Die Arbeit in Haus und Garten machte ihr sehr viel Freude, besonders aber das Reisen in viele europäische Länder, die Wanderungen und Bergtouren. Als geselliger Menschen bereitete ihr besonders das Feiern von runden Geburtstagen große Freude. Durch ihre schwere Krankheit gezeichnet, verbrachte sie ihren Lebensabend im Heim St. Vinzenz bei den Barmherzigen Schwestern, wo sie, liebevoll umsorgt, den letzten Weg gehen konnte. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde Hilda zu Grabe getragen. Sie ruhe in Frieden.



**Stadtmusikkapelle Amras**

**FRÜHJAHRSKONZERT**

**Freitag, 12. April 2019 | 20 Uhr | Haus der Musik**

**Kartenvorverkauf im Haus der Musik und per Email unter [konzert@amras.at](mailto:konzert@amras.at)**



# Der Besuch des Amraser Nikolaus ist sehr begehrt!



## Sehr begehrt war der Besuch des Amraser Nikolaus im vergangenen Jahr!

Von Haus zu Haus, von Tür zu Tür, erfreuten sich vor allem die Kinder aber auch die Erwachsenen über den Besuch des guten alten Nikolaus.

Den Auftakt machte er bei unserem Hr. Vizebürgermeister Gruber am 4. Dezember im Rathaus im Sitzungssaal, wo er mit seinen Begleitern schon erwartet wurde. Nach der Begrüßung und einem kurzen Vortrag aus dem

Buch des Nikolaus wurde von Hr. Vizebürgermeister eine Spende übergeben. Nach einem anschließenden Foto bedankte sich der gute Mann mit seinen Begleitern und zog wieder weiter.

Es ging zurück nach Amras, wo die Kinder des SC-Amras bei der traditionellen Nikolaufeier schon sehnsüchtig auf ihn warteten.

Begleitet von weihnachtlichen Klängen durch den Kids Club Amras zog er in den Gemeindesaal zu den vielen Kindern ein. Gedichte und sogar das Lieblingslied vom guten alten Nikolaus, „Lasst

uns froh und munter sein“, wurden von den Kindern zum Besten gegeben. Natürlich gab es dafür für alle ein Nikolaussackl, bevor er wieder weiter zog.

Am Mittwoch, den 5. Dezember, hatte der Amraser Nikolaus wieder viel zu tun. Schon am Nachmittag besuchte er wie jedes Jahr, unsere Senioren der Seniorenstube Amras, die sich immer sehr über sein Erscheinen freuen.

Am Abend besuchte er dann zahlreiche Kinder zu Hause und brachte damit weihnachtliche Stimmung ins Haus. Am Nikolaustag besuchte der Amraser Nikolaus bereits schon am Vormittag die Kinder des Amraser Kindergartens. In sehr schöner ruhiger weihnachtlicher Atmosphäre mit Adventkranz und viel Gesang wurde er von den Kindern und Tanten als Ehrengast empfangen.

Nach weiteren Liedern und Gedichten überreichte der gute Mann jedem Kind mit einigen persönlichen Worten ein Geschenk, bevor er sich wieder auf den Weg machte. Dieser führte ihn zu den Kindern in die Volksschule Amras in den Gemeindesaal, wo alle Kinder der ersten bis zur vierten Klasse schon auf ihn warteten.

Der Amraser Nikolaus war sehr angetan vom sehr schönen und umfangreich vorbereiteten Programm der Kinder und Lehrer.

Nach einigen Nikolaus- und Weihnachtsliedern, aber auch lustigen Gedichten und Gesprächen mit den Kindern, überreichte der Amraser Ni-

kolaus viele tolle Spielsachen für den Pausenhof unter der Mithilfe des Elternvereines, bevor er seine Reise fortsetzte.

Am Nachmittag führte der Weg des Nikolaus zum Schloss Ambras, wo er über den Schlosspark mit seinen Engeln und Hirten zum Hochschloss ging. Im Innenhof angekommen, warteten schon viele Kinder auf ihn. Anschließend führte den Nikolaus sein Weg in die wunderschöne Nikolauskapelle die bis zum letzten Platz gefüllt war. Nach einer sehr netten und stimmungsvollen halben Stunde, begleitet durch die weihnachtliche Musik der Hausmusik Schieferer, begab er sich dann wiederum in den Innenhof des Hochschlosses, wo er beim Christbaum jedem Kind ein Nikolaussackl überreichte.

Auch ein Besuch im dortigen Café Ferdinand, auf Einladung von Chef Thomas Fuchs, durfte der Nikolaus folgen und eine Spende entgegennehmen.

Abends besuchte der Nikolaus wieder zahlreiche Kinder mit ihren Familien zu Hause und zauberte somit Weihnachtsstimmung und Freude in ihre Stuben.

Ich möchte es nicht verabsäumen, mich bei ALLEN die mitgeholfen, mitgegangen und im Hintergrund gearbeitet haben, zu bedanken. Auch möchte ich allen Gönnern für ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

**Bernhard Egger**



Informationen über Amras unter ... Amraser Geschichte unter ...

Aktuelle Infos unter ... Amraser Vereine unter ...

Veranstaltungskalender unter ...

[www.amras.at](http://www.amras.at)



Das Matschgererkreuz speziell für den Volksaltar angefertigt

## Fastnacht 2019

Um 00:01 Uhr eröffneten wir heuer zu Fabian/Sebastian am Plattlerball die Amraser Fastnacht. Am darauffolgenden Freitag, 25.1., veranstalteten wir zum 26. Mal unser traditionelles Matschgerer- & Mullerschaugn. 8 Traditionsvereine von Thaur, über Götzens bis Zirl präsentierten in einem vollen Haus ihr qualitativ hochwertiges Fastnachtsbrauchtum. Für musikalische Unterhaltung sorgte wie alle Jahre die Gruppe „Just-4Fun“, welche wieder einen großen Beitrag zur tollen Stimmung an diesem Abend leisteten. Auch der Kinderfasching am darauffolgenden Samstag war ein voller Erfolg, einen gelungenen Abschluss fand dieser Tag mit unserem Auftritt beim Brauchtumsschaugn in Zirl. Am 2.2. fand im neu ausgebauten und vollgefüllten Hotel Charlotte ein bunter Fastnachtsabend mit abwechslungsreichem Programm statt.

Die Fastnacht 2019 war mit 45 Tagen reich an Möglichkeiten aufzutreten. Wir entschieden uns daher auch, über den Inn zu schauen und waren am 07.02. in den Arzler Bauernhäusern zu Gast und eine Woche später durften wir unser Brauchtum beim „Thaurer Partisanerbund-Mullerschaugn“ präsentieren.



Amraser Jungmatschgerer beim Generationen-Matschgern



Kurze Rast vor dem Auftritt

Beide Auftritte waren für uns eine Freude und wir hoffen dies bald wiederholen zu können. An den weiteren Donnerstagen waren wir mit 2 Gruppen in den Amraser Lokalitäten unterwegs und konnten bei der Dorfrunde unser Brauchtum zum Besten geben. Neben dem Ball der FF Amras waren wir eine Woche zuvor beim Ball der FF Lans im Isserwirt zu Gast und konnten beide Veranstaltungen durch unseren sauberen Auftritt aufwerten.

Eines der Highlights der Fastnacht 2019 führte uns in den Schwarzwald zu unseren Freunden, der Eulenzunft Seelbach. Nach unserer Anreise am Samstagvormittag wurden wir herzlich begrüßt und verköstigt. Nach dem Zimmerbeziehen fand der Zunftabend im Bürgerhaus statt, wo wir ein Teil des Programms sein durften und den Abend lustig ausklingen lassen konnten. Am Sonntag waren wir mit einer Abordnung beim Bürgermeisterempfang eingeladen und nach dem Umzug am Nachmittag traten wir unsere Heimreise nach Amras an.

Somit war der Endspurt auch schon eingeleitet und es ging der Unsinnige Donnerstag bei schönstem Wetter und traditionellem Programm über die Bühne. Am Abend sorgten drei Gruppen in drei Gasthäusern für gute Unterhaltung und wurden mit zahlreichem Publikum belohnt. Es war ein sehr gelungener Amraser Feiertag. Am „Rußfreitag“ waren wir wie alle Jahre beim Mullerschaugn in Aldrans zu Gast und am Faschingsamstag durften wir uns am Maskenball der Stadtmusikkapelle Amras präsentieren. Ausklingen ließen wir die letzten Tage am Rosenmontag in Obernberg – Almi's Berghotel – und am Faschingsdienstag beim Naz-Eingraben in den Amraser Lokalitäten.

Wir bedanken uns hiermit bei unseren Gastwirten, Zuschauern und Matschgerern welche aktiv den Fasching mitgestaltet haben. Wir freuen uns euch alle frisch und munter nächstes Jahr wiederzusehen und verbleiben mit einem dreifachen „Matschgerer – Heil!“.

René Geiger

## Amraser Jungmatschgerer 2019

Zum Stichtag der Amraser Matschgerer, 20. Jänner Fabian – Sebastian, wurde die Fastnacht mit einer Matschgerermesse in unserer Pfarrkirche eröffnet. Die Jungmatschgerer zogen mit ihren Figuren in die Kirche ein und legten ihre Hüte rund

um den Volksaltar nieder. Auch ein für diese Messe eigens angefertigtes Matschgererkreuz wurde auf dem Volksaltar abgestellt. Ein Zottler machte den Frosch und wurde von einem Kurz bestiegen. Dies sollte den Sieg über den Winter symbolisch darstellen und dem Frühjahr steht somit nichts mehr im Weg. Auch musikalisch wurde die hl. Messe durch die Ziachorgelspieler der Jungmatschgerer, Anton Nagiller, Christoph Ullmann, dem Gitarristen Lukas Egger sowie durch den Organisten Pressl Toni musikalisch umrahmt. Dafür ein großes Dankeschön.

Im Anschluss fand im gut besuchten Hotel Charlotte ein Frühlingsfest statt, wo die Amraser Jungmatschgerer ihren ersten Auftritt in diesem Jahr mit voller Begeisterung absolvierten. Am 25. Jänner traten die Kinder wieder zusammen mit den Erwachsenen beim alljährlichen Matschgerer- und Mullerschaug'n im Gemeindesaal auf.

Ein ganz besonderer Tag für alle Kinder war wohl der 26. Jänner beim Kinderfasching. In gewohnter Weise zogen die Kinder bei strahlendem Sonnenschein hinter dem Kids Club der Musikkapelle Amras von der Endhaltestelle Linie 3 zum Gemeindesaal. Im bis zum letzten Platz prall gefüllten Gemeindesaal durften wir uns noch über zwei Märsche des Kids Club freuen. Auch die Auftritte der Amraser Jungmatschgerer, sowie der Rumer Jungmuller und der Zirler Jungtörggeler lösten tosenden Applaus bei den Besuchern des Kinderfaschings aus. Zwischen den einzelnen Vorführungen wurde mit den Kindern viel getanzt und Spiele gespielt. In diesem Zuge ein

herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns geholfen und dabei unterstützt haben.

Einer besonderen Einladung folgten die Kids am 16. Februar zum Rumer Jungmuller und Matschgererschaug'n in Rum, wo sie unser Brauchtum des Matschgern mit Stolz präsentierten. Insgesamt dreimal gingen die Jungmatschgerer die Dorfrunde. Einmal davon gab es ein Generationen-Matschgern, wo die Kinder von Papa, Opa, Onkel usw. als Matschgerer begleitet wurden. Es war ein riesen Spaß für alle und wird sicherlich im nächsten Jahr wieder ein Fixpunkt sein.

Wie alle Jahre besuchten unsere Jungen die Amraser Seniorenstube. Mit einer tollen Truppe begeisterten unsere Kids wieder mit ihrem Auftritt und sorgten auch für heitere Stimmung beim anschließendem Tanz bei unseren Senioren.

Auch beim traditionellen Schellenschlagen am Unsinnigen Donnerstag waren zahlreiche Kinder dabei.

Den Abschlussauftritt in der heurigen Fasnacht hatten die Amraser Jungmatschgerer beim Mullerschaug'n in Aldrans am Ruß Freitag, wo sie zusammen mit den Erwachsenen noch einmal richtig Gas gegeben haben.

Zum Abschluss richten wir einen großen Dank an unsere Wirtsleute vom Café Martin, Hotel Charlotte, Hotel Bierwirt sowie der Brennerei für die gute Bewirtung und an alle Gönner der Amraser Jungmatschgerer, die uns in dieser Fasnacht unterstützt haben.

Matschgerer Heill!  
**Bernhard Egger**



Die traditionelle Nikolofeier des SCA war auch heuer wieder eine sehr feierliche und gelungene Veranstaltung. Unterstützt vom Kid's Club der Musikkapelle Amras warteten über 40 Kinder gespannt, was der Hl. Nikolaus ihnen zu sagen hatte und noch mehr darauf, was er ihnen mitbringen würde. Traditionelle Advent- und Nikolauslieder wurden gesungen, Gedichte und Sprüche aufgesagt und jedes Kind erhielt ein Nikolosackerl voll leckerer Dinge. Danach versteigerte unser Obmann Christian Ullmann die 15 voll mit Süßigkeiten ausgestatteten Ruten, um Geld für die Förderung unseres Skinachwuchses zu sammeln.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und besonders an den Schulwart Josef Oberhuber, der uns vor Ort tatkräftig unterstützte.

Der sportliche Skilauf begann diese Saison mit einer Trainerbesprechung und einem Elterninformationsabend im Cafe Regina. Es gab einen Überblick und Informationen über das Training, Kosten, Umfang der Betreuung und Wahl der

richtigen Ausrüstung. Wieder war die Anzahl der Anmeldungen für das Training groß.

Erfreulicherweise konnten auch heuer wieder Trainerinnen und Trainer, die unter der Leitung von Clemens Eckert für den sportlichen Skilauf jeden Samstagvormittag zur Verfügung stehen, gefunden werden.

Die Saison begann am 27. Dezember auf dem Patscherkofel. Seitdem fanden und finden die Trainingseinheiten in Mieders und am Patscherkofel mit durchschnittlich 35 Kindern statt.

Durch die neue Flutlichtanlage am Patscherkofel fand auch wieder jeden Dienstagabend von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr das Riesentorlauftraining für die Kinder des sportlichen Skilaufs auf der Heiligwasserswiese statt. Erfreulicherweise interessierten sich heuer auch einige Kinder des SCA für den Skirennsport und trainieren bei der Innsbrucker Trainingsgemeinschaft ITG.

Aufgrund der heurigen guten Schneelage im Dezember konnte der Ski- und Snowboardkurs vom 26. – 29.12.

termingerechtere durchgeführt werden. Beste Schneebedingungen und eine toll präparierte Piste ermöglichten vier Skikurstage beim Birkenlift in Seefeld mit viel Sonne und hoch motivierten Kindern.

Zwar nahmen insgesamt nur 13 Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren teil, darunter 2 Snowboardkids, umso größer war aber der Lernerfolg in den Grundtechniken der Wintersportarten Ski oder Snowboard.

Der neue und überdachte „Zauberteppichlift“ bereichert in großer Weise die Möglichkeiten am Birkenlift und ist als Aufstiegshilfe besonders bei den Anfängerkindern und den leicht Fortgeschrittenen sehr beliebt.

Es waren vier schöne, von guter Stimmung gezeichnete und unfallfreie Skikurstage.

Im Anschluss an den letzten Übungstag lud der SCA alle Skitrainerinnen und Skitrainer zu einem Essen ins Cafe Regina ein, wo der heurige Ski- und Snowboardkurs einen feinen Ausklang fand.

Am 2. Februar fand die Innsbrucker Stadtmeisterschaft statt und sie war auch heuer für den Skiclub wieder erfolgreich. Der SCA nahm mit insgesamt mit 25 Läuferinnen und Läufern teil.

Wir gratulieren folgenden SCA-Teilnehmer\_innen zu ihren Stockerlplätzen:

**3. Platz (Bambini m):**

**Kilian PREISCH**

**1. Platz (Kinder U8-U10 w):**

**Rosa ZEIGER**

**2. Platz (Kinder U8-U10 w):**

**Emilia STAMPFER**

**1. Platz (Kinder U11-U12 w):**

**Valentina STAMPFER**

**1. Platz (Kinder U8-U10 m):**

**Matteo STAMPFER**

**3. Platz (Kinder U11-U12 m):**

**Andreas REICHLER**

**2. Platz (Schüler U15-U16):**

**Theresa NAIRZ**

**3. Platz (Schüler U13-U14):**

**Noa PRAXMAIER**

**1. Platz (Allg. Kl. w):**

**Nadine SCHLÖGL**

**3. Platz (Allg. Kl. m):**

**Fabian MAYER**

**1. Platz (AK II m):**

**Alexander STAMPFER**

**3. Platz (AK III m):**

**Fritz HELL**

Trotz schwieriger Verhältnisse (Regen, weiche Pisten und schlechte Sicht) wurde das Rennen vom ESVI sehr gut durchgeführt – vielen Dank an dieser Stelle!

In Zusammenarbeit mit der Turnerschaft Innsbruck führte der Skiclub Amras am 7. Feber den Original „X-Day Kühtai“, eine landesweite Schulveranstaltung des Landesschulrates für Tirol, durch.

Für die teilnehmenden Schulteams wurde wieder ein Ski- und Boardercrosskurs aufgebaut. 9 SCA-Mitarbeiter mit Wettkampfleiter Christian Ullmann waren am 6. und 7.02. im Kühtai und sorgten für eine sichere Rennstrecke und einen reibungslosen Ablauf.

Auch heuer nahmen zahlreiche Teams der Tiroler Schulen, aller Schultypen ab der 5. Schulstufe, am Rennen teil. Der soziale Aspekt des Sportes hat Vorrang vor dem Leistungsgedanken. Am „X-Day“ können unter dem Motto „durch Bewegung die Klassengemeinschaft fördern“ Klassenteams teilnehmen, wobei 4-8 Schüler/innen einer Klasse in den Wettbewerb eingebunden sind. Die übrigen Schüler/innen nehmen als aktive Fans teil und können sich im Rahmen der „Schulskiaktion der Tiroler Seilbahnen“ einen schönen Skitag im Kühtai machen. An diesem Tag fahren alle Schülerinnen und Schüler gratis mit allen Liften.

Der SCA richtet seit Jahren für den ESVI dessen Vereinsmeisterschaft aus und auch heuer war am 10.2. ein „Nightrace“-Nachtrennen auf der Heiligwasserwiese angesagt. Bei guten Wetter- und Schneebedingungen konnte dieses Rennen zur vollsten Zufriedenheit des ESVI durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle SCA Mitarbeiter\_innen, die zur einwandfreien Rennabwicklung beigetragen haben.



*Schülermeister 2019 –  
Valentina u. Maximilian Stampfer*

Der 48. Amraser Schülerskitag in Verbindung mit der 38. Dorfskimeisterschaft wurde am 11. Feber 2019 am Patscherkofel auf der Heiligwasserwiese durchgeführt. Bei gutem Wetter und aufgrund einer hervorragenden Arbeit der Mitarbeiter vom ESVI konnten beste Verhältnisse für zwei Durchgänge ga-



*SCA-Vereinsmeister 2019 – Valentina  
Stampfer u. Wolfgang Ohnmacht*

rantiert werden. Das heurige Rennen wurde in Erinnerung an unseren 2016 verstorbenen Ehrenobmann Ernst Ullmann ausgetragen, den Ehrenschatz übernahm wieder dankenswerterweise Herbert Schuh.

99 Kinder und Erwachsene waren mit viel guter Laune und Ehrgeiz dabei und kämpften um die besten Zeiten. Besonders beliebt sind immer wieder die Familien- und Vereinsstaffeln sowie die Trophäe des Amraser Skikaisers bzw. der Amraser Skikaiserin (wird durch zwei zeitlich möglichst exakt gleichwertige Läufe erreicht). Die Siegerehrung fand wie in den vergangenen Jahren im Gasthof Walzl in Lans im Anschluss an das Rennen statt. Christian Ullmann absolvierte die Siegerehrung und führte die Pokalübergabe durch.

Herzliche Gratulation an folgende Rennläuferinnen und Rennläufer:

**Amraser Schülermeisterin:**

**Valentina STAMPFER**

**Schützenkompanie**

**Amraser Schülermeister:**

**Maximilian STAMPFER**

**Schützenkompanie**

**SCA Vereinsmeisterin:**

**Valentina STAMPFER**

**SCA Vereinsmeister:**

**Wolfgang OHNMACHT**

**Amraser Skikaiserin:**

**Alexandra ZWENIG**

**SCA**

**Amraser Skikaiser:**

**Manfred GAPP**

**TVA**



*Amraser Skikaiser 2019 – Alexandra  
Zwenig u. Manfred Gapp*

Der SCA bedankt sich bei allen Pokalspendern und Sponsoren, die dieses Rennen immer wieder möglich machen! Vielen Dank auch an die mitmachenden Amraser Vereine: Musikkapelle, Trachtenverein, Schützenkompanie und die FF Amras!

Mit dem Kinder- und Erwachsenenturnen sind wir am Montag nach den Semesterferien in die zweite Saisonhälfte gestartet. Das Kinderturnen und die Musikgymnastik für Erwachsene finden noch bis 1. Juli jeden Montag im Turnsaal der Volksschule Amras statt.

**KINDERTURNEN (ab 5 Jahre),  
von 18.00 – 18.55 Uhr  
Kinder von 5 – 7 Jahre  
von 19.00 – 19.55 Uhr  
Kinder von 8 – 12 Jahre  
MUSIKGYMNASTIK  
für Jugendliche und Erwachsene,  
von 20:00 – 22:00 Uhr**

Bei den Kindern gibt es nur noch wenige Restplätze – Infos dazu gibt es bei Anna Stampfer 0650 445 99 11. Bei den Erwachsenen kann man jederzeit an einem Schnupperturnen teilnehmen.



Rosenmontag – Kinderturnen Gruppe 2



Rosenmontag – Kinderturnen Gruppe 1

Der März stand dann wieder im Zeichen von FIS-Boardercrossrennen. Gemeinsam mit der TI (Turnerschaft Innsbruck) waren wir von 1.-3. März bei zwei

FIS-Junior-Boardercross im Kühtal im Einsatz. Der erste Renntag wurde bei diesiger Sicht und recht frischen Temperaturen durchgeführt. Am Sonntag,

dem zweiten Renntag, war es von in der Früh weg schön und die teilnehmenden Rennläufer boten den Zusehern ein attraktives Rennen. Vier Snowboarder/ Snowboarderinnen müssen beim Boardercross gleichzeitig einen Rennparcour bewältigen und die zwei Besten steigen dann in die nächste Runde auf. Dieses K.O. -System geht solange, bis der Sieger/ die Siegerin feststeht. Wie gesagt, ein spektakuläres Schauspiel, bei dem man nicht auf die Sonnencreme vergessen durfte!

Wir wünschen allen Wintersportbegeisterten weiterhin noch schöne und unfallfreie Skitage!

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle noch auf unsere Homepage [www.sc-amras.at](http://www.sc-amras.at) und die Facebookseite Skiclub Amras, wo viele weitere Informationen und Fotos zu finden sind!

**Burgi Stemberger**

**Informationen über Amras unter ...  
Amraser Geschichte unter ...  
Aktuelle Infos unter ...  
Amraser Vereine unter ...  
Veranstaltungskalender unter ...**



<p><b>Amraser SCHÜLERSCHITAG</b></p> <p>Bambini B1 männlich 1 SCHOEPP Matteo</p> <p>Kinder B2/U8 weiblich 1 DUMAN Lara</p> <p>Kinder U9/U10 weiblich 1 ZELGER Rosa 2 STAMPFER Emilia 3 SEEBACHER Antonia 4 OBERLUGGAUER Olivia 5 AUER Lilli</p> <p>Kinder U9/U10 männlich 1 NEUNER Tobias 2 STAMPFER Matteo 3 REITER Paul 4 MOSLIH Rayan 5 NIEDEREGGER Matteo 6 KOCH Matthias 7 SCHWENDINGER Noel 8 TEHS Oskar 9 DUMAN Adem</p> <p>Kinder U11/U12 weiblich 1 STAMPFER Valentina 2 NIEDEREGGER Mara 3 EGGER Greta 4 KOCH Katharina</p> <p>Kinder U11/U12 männlich 1 NAIRZ Matthias 2 REICHLER Andreas 3 STEINER Elias 4 PLATTNER Lukas 5 PRANTL Jano 6 AUER Leon 7 WEITZER Paul</p> <p>Schüler U13/U14 weiblich 1 DANZER Theresa 2 EGGER Emma 3 TRONIARSKY Viktoria</p> <p>Schüler U13/U14 männlich 1 STAMPFER Maximilian 2 PRAXMAIER Noa 3 REICHLER Josef 4 GOTTARDI Leonhard 5 PROBST Fabio 6 PRANTL Erik 7 PLATTNER Markus 8 EGGER Lukas 9 LIEDL Philipp</p> <p>Schüler U15/U16 weiblich 1 NAIRZ Theresa 2 DEGASPERI Anna</p> <p>Schüler U15/U16 männlich 1 PERKTOLD David 2 SEEBACHER Sebastian</p>	<p>3 KARL Christopher 4 NAGILLER Anton</p> <p><b>Amraser DORFSCHIMEISTERSCHAFT</b></p> <p>Damen AK III 1 ZWENIG Alexandra 2 PLANGG-ULLMANN Anita 3 DEGASPERI Sabine 4 WEITZER Petra</p> <p>Damen AK I 1 DUMAN Maria</p> <p>Damen Allgemein 1 KELLER Viktoria 2 SCHLÖGL Nadine</p> <p>Jugend weiblich 1 DEGASPERI Magdalena 2 PRANTL Dajana</p> <p>Herren AK V 1 STEIXNER Johann 2 BOHNER Manfred 3 TRONIARSKY Julius</p> <p>Herren AK IV 1 WALLNER Peter 2 OBEX Christian</p> <p>Herren AK III 1 OHNMACHT Wolfgang 2 HELL Fritz 3 GAPP Manfred 4 PERKTOLD Werner 5 MAYER Dieter 6 URBAN Peter 7 ULLMANN Christian 8 WINKLER Thomas 9 RESCH Maximilian 10 REICHLER Gerhard 11 SEEBACHER Herbert 12 HEIS Walter</p> <p>Herren AK II 1 STAMPFER Alexander 2 PRAXMAIER Christian 3 EGGER Gerald 4 KNOFLACH Johannes 5 STAMPFER Markus 6 SCHLÖGL Georg 7 WEITZER Thomas 8 AUGSTEN Ewald 9 PLATTNER Georg</p> <p>Herren AK I 1 ECKERT Clemens 2 TRENKWALDER Johannes 3 HUNDSBICHLER Markus 4 OBERLUGGAUER Markus</p>	<p>Herren Allgemein 1 TRENKWALDER Michael 2 DERNDORFER Martin 3 WALDHART Lukas 4 BALDERMANN Thomas 5 WALDHART Markus 6 ROTT Bernhard</p> <p>Jugend männlich 1 WEYRER Daniel 2 NETZER David</p> <p><b>Mannschaftswertung Damen Dorfschimeisterschaft 2019</b></p> <p>1 SCA Damen NAIRZ Theresa SCHLÖGL Nadine PLANGG-ULLMANN Anita PRANTL Dajana</p> <p>2 Musik Damen KELLER Viktoria DEGASPERI Magdalena DEGASPERI Sabine DEGASPERI Anna</p> <p><b>Mannschaftswertung Herren/ Gemischt Dorfschimeisterschaft 2019</b></p> <p>1 SCA – Masters OHNMACHT Wolfgang MAYER Dieter URBAN Peter</p> <p>2 SCA 2 PERKTOLD Werner PRAXMAIER Christian PRAXMAIER Noa PERKTOLD David</p> <p>3 TVA 1 GAPP Manfred WALLNER Peter OBEX Christian WINKLER Thomas</p> <p>4 Schützen 1 STAMPFER Alexander STAMPFER Maximilian STAMPFER Valentina PROBST Fabio</p> <p>5 FF Amras 1 TRENKWALDER Michael TRENKWALDER Johannes WALDHART Lukas AUGSTEN Ewald</p> <p>6 Musik 1 SCHLÖGL Georg SEEBACHER Herbert OBERLUGGAUER Markus</p> <p>7 Schützen 3 NEUNER Tobias PLATTNER Lukas STAMPFER Emilia</p>	<p>8 Musik 2 SEEBACHER Sebastian KARL Christopher HEIS Walter</p> <p>9 Schützen 2 PLATTNER Markus EGGER Lukas PLATTNER Georg</p> <p>10 TVA 2 RESCH Maximilian WEITZER Thomas WEITZER Paul WEITZER Petra</p> <p>11 FF Amras 2 HUNDSBICHLER Markus BALDERMANN Thomas WALDHART Markus ROTT Bernhard</p> <p><b>SCA – Familienwertung 2019</b></p> <p>Rang Familie</p> <p>1 Fam. Reichler REICHLER Josef REICHLER Andreas REICHLER Gerhard</p> <p>2 Fam. Degasper DEGASPERI Magdalena DEGASPERI Sabine DEGASPERI Anna</p> <p>3 Fam. Egger EGGER Gerald EGGER Emma EGGER Greta</p> <p>4 Fam. Seebacher SEEBACHER Sebastian SEEBACHER Herbert SEEBACHER Antonia</p> <p><b>Amraser Schülermeisterin 2019</b> Valentina STAMPFER Schützenkompanie</p> <p><b>Amraser Schülermeister 2019</b> Maximilian STAMPFER Schützenkompanie</p> <p><b>SCA Vereinsmeisterin 2019</b> Valentina STAMPFER Skiclub Amras</p> <p><b>SCA Vereinsmeister 2019</b> Wolfgang OHNMACHT Skiclub Amras</p> <p><b>Amraser Skikaiserin 2019</b> Alexandra ZWENIG Skiclub Amras</p> <p><b>Amraser Skikaiser 2019</b> Manfred GAPP Trachtenverein</p>
--	--	--	---



# Kirchenchor Amras



*Traditionelles Nudelessen bei Familie Busse*

Am Christkönigssonntag, dem 25. November 2018 fand ein in der Geschichte des Kirchenchores bemerkenswertes Ereignis statt: Erstmals sangen wir unter der Leitung eines amtierenden Bürgermeisters von Innsbruck! Die Missa brevis in d-Moll KV65 von Wolfgang Amadeus Mozart war neu einstudiert worden. Das Werk aus der Feder des 12-jährigen Salzburger Wunderkindes hat uns gefordert – besonders am Anfang waren wir manchmal im Zweifel, ob wir das hinkriegen. Nachdem wir die Messe aber gemeinsam mit Oliver gut einstudiert hatten, gelang eine tadellose Aufführung und wir bekamen von diversen Messbesuchern viel Lob und Anerkennung dafür.

Ein besonderer Ehrenschaus war das wunderbare Quartett „Wohlan, alle die ihr durstig seid“ aus Felix Mendelssohns Oratorium ‚Elias‘ vorgetragen von den 4 Gesangssolisten (Sopran: Waldtraud Steger, Alt: Christine Erlacher, Tenor: Georg Hohenegger, Bass: Christian Wiestner). Wir wurden von unseren bewährten Instrumentalisten (4 Streicher, Orgel: Oliver Schaub) begleitet.

Im Anschluss öffneten Toni und Monika Steixner extra wieder ihr Restaurant „Brennerei“ für unsere Cäcilienfeier. Wir wurden hervorragend bewirtet.

Etwas war bei dieser Feier aber anders und hat uns auch bedrückt: Chorleiter Oliver Schaub hat uns jetzt viele Jahre auf hervorragende Weise und zu unserer besten Zufriedenheit und Freude begleitet und angeleitet. Er bat uns um Verständnis, dass er sich nun eine Auszeit nehmen möchte.

Wie Christine in ihrer Rede zur Cäcilienfeier betonte, tragen wir in unseren Herzen die Hoffnung, dass Oliver die Arbeit mit unserem Chor insbesondere an den Mittwoch-Abenden und Festtagen bald schmerzlich vermissen wird und dass er bald wieder zurückkommt. Monika Schieferer übernahm dankenswerter Weise die Leitung der Probenarbeit auf Weihnachten hin.

Chorobfrau Christine gebührt unser Dank für die hervorragende Organisation der Cäcilienfeier und für die netten Ideen, die sie wieder einbrachte bei der Auswahl der Geschenke für die Chormitglieder und in besonde-

rer Weise für alle Mitglieder, die zusätzliche Aufgaben im Chor erfüllen.

Zur Gestaltung der Feiertagsmesse an Mariä Empfängnis bzw. bei zwei der Rorate messen waren kleinere Gruppen von Chormitgliedern oder Freunden des Chores tätig: Oliver Schaub mit Leni Obrist, Christine Erlacher und Rosi Klotz am 8.12.; Oliver Schaub mit Christine Erlacher, Mechthild Thalhammer (Rorate 11.12.) und Monika Schieferer, Christine Erlacher, Benjamin Furtner, Ludwig Klotz (Rorate am 18.12.).

Beim Vigilamt wurden wir von Hans Zimmermann mit seiner Harfe unterstützt: Wir sangen den „Adventjodler“ von Lorenz Maierhofer, „O Maria, wie gefährlich“, „Auf, auf in Gottes Nam“ sowie „Heilig, heilig, laut ertönet“ aus der Bauernmesse von Anette Thoma, „Mensch sieh die größte der Wohltaten an“. Viele Leute warten immer speziell auf das Herbergsuchelied. Das war aber heuer gar nicht so einfach zu bewerkstelligen, zumal der halbe Chor – auch unser Tenor Kurt Kriwanek kurzfristig erkrankt war. Lob gebührt meinem Basskollegen Harald Tschurtschenthaler, der bereit und in der Lage war, den Tenorpart (Josef) zu über-

nehmen! Die Rolle der Maria sang wie gewohnt Christine und die des forschenden Wirtes Herbert Seebacher.

Trotz reduzierter Mannschaft gelang auch die Aufführung von Valentin Rathgebers Missa brevis in F zur Christmette gut: Dirigentin Monika Schieferer hatte allerdings schon ihre guten Beziehungen zu ihren Musiklehrerkollegen spielen lassen müssen, dass wir einen Ersatz für den erkrankten Organisten Dr. Toni Pressl bekamen. Ein großer Dank gebührt Herrn Mag. Klaus Niederstätter aus Schwaz für die Bereitschaft, so kurzfristig einzuspringen und uns aus der Notlage zu helfen!

Auf besonderen Wunsch von Pfarrer Patrick erklang heuer ein Weihnachtslied, das in seiner Heimat wohlbekannt ist: Christoph Bernhard Verspoell: „Menschen, die ihr wart verloren“ (GL Nr. 265) und dies in spezieller Abfolge: Solo, Chor, alle. Am Programm stand auch Siegfried Singer: „Engel singen Jubellieder“ und zum Jubiläum von „Stille Nacht“ wurde nach den drei gewohnten, vom gesamten Volk gesungenen Strophen, die 4. Strophe vierstimmig vom Chor hinten angehängt.

Zum Christtag hatten wir die „Kleine Orgelsolomesse“ von



*Beste Stimmung bei den Chormitgliedern*

Joseph Haydn vorbereitet. Auch hier mussten wir bangen, denn der Tenorsolist war krank geworden. Zum Glück war Kurt Kriwanek wieder in der Lage dabei zu sein und dann sogar die Tenorsolisten zu singen. Waltraud Steger, Christine Erlacher und Harald Tschurtschenthaler waren die weiteren Gesangs-Solisten. Die Leitung hatte wie am Christkönigssonntag unser Bürgermeister Georg Willi übernommen. Es spielten 5 Instrumentalisten (4 Streicher

und an der Orgel war Gabriel Bramböck). Zum Offertorium erklang von Felix Mendelsohn-Bartholdy „Hört die Engelsboten singen“ (aus der Gutenberg-Kantate).

Herzlichen Dank an Gerlinde und Ernst Busse für die große Gastfreundschaft bei der Einladung des Chores zum alljährlichen Nudessen am Mittwoch, dem 09. Jänner (siehe Fotos).

Ebenso ein großer Dank an Monika Schieferer, die bereit ist, auch im Frühjahr die Proben zu leiten. So kann ich nun eine kleine Vorschau geben: Am Gründonnerstag, 18. April ist die Choralmesse in F-Dur von Anton Bruckner vorgesehen. Für Ostern steht die Orgelsolo-Messe von Wolfgang Amadeus Mozart am Plan. Bürgermeister Georg Willi hat seine Mitwirkung als Dirigent schon zugesagt.

**Ing.Mag. Ludwig Klotz**



## Freiwillige Feuerwehr Amras



*Gratulation an unseren Kommandanten Hannes und seiner Barbara zur Tochter*

erwehr Amras die 129. Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser konnte Kommandant Trenkwalder Hannes zahlreiche Ehrengäste wie Vizebürgermeister Franz Xaver Gruber, Branddirektor Helmut Hager, Bezirkskommandant Albert Pfeifhofer sowie weitere Vertreter des Bezirksverbandes und der Stadt begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht konnte Kommandant Hannes Trenkwalder mit großem Stolz berichten, dass die Freiwillige Feuerwehr Amras derzeit über 67 Aktive, 24 Reservisten und 6 Jugendmitglieder verfügt.

Neben zahlreichen Schulungen und Übungen wurde die Freiwillige Feuerwehr Amras im Jahr 2018 zu insgesamt 54 Einsätzen gerufen, bei denen die Mitglieder 1284 Stunden leisteten. Insgesamt leistete die Freiwillige Feuerwehr Amras also mit Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten rund 5200 ehrenamtliche Stunden.

### Nachwuchs in der FF Amras

Am 1. Oktober erblickte die kleine Sara, Tochter von unserem Kommandanten Hannes und seiner Frau Barbara das Licht der Welt.

Wir besuchten die kleine Familie, um ihnen zur Geburt ihrer kleinen Sara die besten Wünsche der gesamten Mannschaft zu überbringen.

Wir verbrachten einen sehr netten Abend bei hervorragender Verköstigung.

Auch auf diesem Wege möchten wir der Familie noch einmal herzlich zu ihrem Sonnenschein gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

### Jahreshauptversammlung 2019

Am Freitag, den 18.01.2019, fand im Schulungsraum der Freiwilligen Feu-



*Die Teilnehmer der FF Amras nach der Preisverleihung*



Versteigerung der gesammelten Gegenstände vor dem Hotel Bierwirt

**Erfolgreiche Dorfskimeisterschaft**

Einen wunderschönen und sehr erfolgreichen Tag konnten einige Mitglieder der FF Amras bei der heurigen Amraser Dorfskimeisterschaft am Patscherkofel genießen.

Wir konnten einige Stockerplätze erkämpfen und unsere Staffeln erreichten den 5. und 11. Platz, neben den

hervorragenden sportlichen Leistungen kam auch der Spaß nicht zu kurz und so freuen wir uns schon wieder auf die nächste Dorfmeisterschaft 2020. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich!

**Feuerwehrball 2019 in Amras**

Der diesjährige Feuerwehrball am 16.02.2019 stellte wieder einen Höhe-

punkt im Amraser Ballgeschehen dar. Mit der Unterhaltung durch die Musikgruppe „Landfunk Tirol“ wurde der Ball 2019 wieder zu einem vollen Erfolg. Die Amraser Matschgerer sowie ein tolles Gewinnspiel trugen ebenfalls dazu bei, dass keine Langeweile aufkam.

Wir danken allen Helfern, den Sponsoren und vor allem den erschienenen Gästen recht herzlich für ihren Beitrag zum Gelingen des Feuerwehrballs 2019.

**„Unsinnigen“ Versteigerung 2019**

Unter dem „Unsinnigenobmann“ Hannes Happ fand heuer wieder die traditionelle „Unsinnigen“ Versteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Amras statt.

Entsprechend der Tradition sammelten einige Kameraden der Feuerwehr bis 13 Uhr im ganzen Dorf verschiedenste Utensilien, die im Anschluss zusammen mit Brennholz versteigert wurden.

Mit dem Erlös dieser Versteigerung kann sich die Freiwillige Feuerwehr Amras neue Gerätschaften anschaffen, um im Einsatzfall der Bevölkerung bestmöglich zu helfen. Die Freiwillige Feuerwehr Amras bedankt sich hiermit bei allen Spendern und Gastgebern, ohne die diese Tradition nicht möglich wäre.

**Michael Trenkwaller**



**Schützenkompanie Amras**

**Jungschützen-Weihnachtsfeier**

Am Samstag, den 8. Dezember 2018 fand im Schützenheim die heurige Weihnachtsfeier der Amraser Jungschützen statt. Hauptmann Alexander Stampfer konnte die Fahnenpatin der Jungschützenfahne Edith Zebisch, Ehrenhauptmann Pepi Haidegger, Ehrenleutnant Hannes Fraisl, die Bataillons-Jungschützenbetreuerin Maria Luise Feichtner, Jungschützenbetreuer Mario Raas mit Carin Amsink und natürlich die „Hauptakteure“,

die Jungschützen und Jungmarketerinnen, mit ihren Eltern herzlich begrüßen und lobte die Jugend für ihr Engagement. Maria Luise Feichtner dankte den Eltern für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Sie wies auf die nächsten Jungschützentermine, das Bataillons-Jungschützen-Schirennen am 12. Jänner 2019 in Rinn sowie auf Bataillons-Jungschützen-Schießen am 1. und 2. Feber 2019 mit anschließender Preisverteilung in Arzl hin. Anschließend bekamen

die Jungschützen von Mario Raas und Carin Amsink ein kleines Weihnachtsgeschenk überreicht. Das 200 Jahre



Bischof Hermann Glettler spendete den Weihnachtssegen

© HANS GREGORITSCH

alte Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ durfte zum Abschluss nicht fehlen.

Auch der Magen kam nicht zu kurz: es wurde Nudelsuppe mit Würstln serviert und eine kalte Platte mit Wurst und Käse und selbst gebackene Kekse machten den kulinarischen Abschluss.

## Waldweihnacht der Innsbrucker Jungschützen

Es ist nun schon zur schönen Tradition geworden, dass sich die Jungschützen der Innsbrucker Schützenkompanien im Advent unter der Führung ihrer tüchtigen Bataillonsjungschützenbetreuerin Maria Luise Feichtner, gemeinsam mit den Jungschützenbetreuern der Kompanien und den Eltern, am Tummelplatz zu einer Andacht treffen. Heuer fand die Feier am Samstag, den 15. Dezember 2018 statt. Der Betreuungsverein Tummelplatz mit seinem Obmann Hans Zimmermann hat eigens für diesen Anlass bei der Kreuzkapelle einen Christbaum geschmückt. Religionslehrer Mag. Stephan Obholzer, der als Überraschungsgast unseren Bischof Hermann Glettler mitgebracht hatte, sprach besinnliche Worte zur Weihnachtszeit. Für die musikalische Umrahmung sorgten junge Musiker von der Musikkapelle Amras. Am Schluss spendete Bischof Hermann den Weihnachtssegen. Dann wanderten die Kinder und ihre Begleiter mit brennenden Fackeln durch den Wald nach Amras, wo sie im Gemeindesaal eine Jause und ein Getränk erwartete. Allen, welche zum Gelingen dieser stimmigen Feier beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

## Gelungener Schützenball in Amras

Am Samstag, den 5. Jänner 2019 fand im Gemeindesaal

in der Volksschule Amras der ausgezeichnet vorbereitete und gut besuchte Ball der Schützenkompanie Amras statt.

Hauptmann Alexander Stampfer konnte bei der Balleröffnung, gemeinsam mit Ballobmann Manuel Rauscher, die erschienenen Gäste begrüßen, unter ihnen, als Vertreterin der Bataillonsleitung, die Bataillons-Jungschützenbetreuerin Maria Luise Feichtner, die Vertreter der Nachbarkompanien



Hauptmann Alexander Stampfer und Ballobmann Manuel Rauscher

Aldrans, Ampass und Pradl, der Kompanien Arzl, Hötting und Völs, letztere mit dem Bataillonskommandanten des Bataillons Sonnenburg, Major Toni Pertl. Besondere Freude bereitete uns der Besuch einer Abordnung der befreundeten Schützenkompanie Pinè – Sover, welche den weiten Weg aus dem Val di Cembra nicht gescheut hat. Selbstverständlich waren auch die Vertreter aller Amraser Vereine anwesend, welche Hauptmann Stampfer herzlich begrüßte.

Verschiedene einfallsreiche Attraktionen werteten den Ball auf, so dass er rückblickend als voller Erfolg bezeichnet werden kann. Als örtliches gesellschaftliches Ereignis vermochte er zwei-

fellos den geradezu sprichwörtlichen Zusammenhalt der Amraser zu stärken. Auch der zu erwartende Erlös, der dringend für die notwendigen Aufwendungen der Kompanie gebraucht wird, ist wichtig.

Die Veranstaltung bewies auch wieder einmal, was die gemeinsame Anstrengung vieler freiwilliger, ehrenamtlicher Helfer zu bewirken vermag. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, danken wir herzlich!

## Spitzenleistungen der Amraser Schützen beim Schifahren

Am Samstag, 12. Jänner 2019 fand in Rinn das Jung-

schützen-Schirennen der im Schützenbataillon Innsbruck zusammengefassten Kompanien statt und am Samstag, den 2. Februar 2019 im Schützenheim der Schützenkompanie Arzl das Bataillons-Jungschützen-Schießen mit anschließender Preisverteilung. Beim Schießen konnten die Amraser Jungschützen leider nur den 4. Mannschaftsrank erreichen. Manche kleine Enttäuschung beim Schießen ließ unsere Jungschützen mit dem ausgezeichneten Abschneiden beim Schifahren vergessen. Bei den Mädchen kamen in den Klassen Marketenderinnen 1 und 2 Emilia und Valentina Stampfer auf den jeweils 1. Platz.

Bei unseren Buben kam in der Klasse 1, den ganz kleinen, Tobias Neuner mit einer Gesamtlaufzeit von 66,72 Sekunden auf den 1. Platz und in der Klasse 2 Lukas Plattner mit 66,54 Sekunden auf den 5. Platz. Die Klasse 3 wurde von Rang 1 bis 5 mit Maximilian Stampfer, mit einer Laufzeit von 54,94 Sekunden, Markus Plattner, Fabio Probst, Lukas Egger und Lukas Krisotakis von den Amrasern beherrscht.

So wurde den Amraser Jungschützen als beste Mannschaft im Schifahren der



Bataillons-Jungschützen-Schießen

„Wanderpokal“ – eigentlich eine Wanderskulptur – überreicht.

Am Samstag, den 9. Februar 2019 veranstaltete der Ski Club Amras (SCA) am Patscherkofel die Amraser Dorfmeisterschaft im Schifahren. Mit 92 Teilnehmern war das Rennen gut besucht. Die Amraser Vereine stellten elf Mannschaften, davon drei die Schützenkompanie Amras.

Gleichzeitig wurde auch der Amraser Schülerschitag durchgeführt. Hier konnten sich wieder die Jungschützen ausgezeichnet platzieren.

In der Klasse U9/U10 weiblich kam Emilia Stampfer auf den 2. Platz, in der Klasse U9/U19 männlich Tobias Neuner auf den 1. Platz, in der Klasse Kinder U11/U12 weiblich Valentina Stampfer auch auf den 1. Platz, in der Klasse U11/U12 männlich Lukas Plattner auf den 4. Platz und in der Klasse Schüler U13/U14 Maximilian Stampfer ebenfalls auf den 1. Platz.

Amraser Schülermeisterin 2019 und zugleich SCA Vereinsmeisterin wurde Valentina Stampfer mit einer Gesamtzeit von 46,66 Sekunden, Amraser Schülermeister 2019 Maximilian Stampfer mit einer Gesamtzeit von 45,40 Sekunden. Hauptmann Alexander Stampfer konnte in der Klasse Herren AK II mit 43,74

Sekunden Gesamtzeit den 1. Rang belegen. Georg Plattner erreichte den 9. Rang.

Von den 11 Vereinsmannschaften gewann erwartungsgemäß die Mannschaft SCA – Masters mit 2:07,44 Minuten den 1. Rang. Die Mannschaft Schützen 1 mit Alexander Stampfer, Maximilian Stampfer und Valentina Stampfer konnte mit 2:15,80 Minuten den ausgezeichneten 4. Rang belegen. Bemerkenswert: die insgesamt weitaus jüngste Mannschaft Schützen 3, alles kleine Jungschützen, mit Tobias Neuner, Lukas Plattner und Emilia Stampfer erreichte mit 2:44,69 Minuten den 7. Rang. Wir sind stolz auf die sportlichen Erfolge unserer Schützen, besonders aber auf jene unserer Jungen und gratulieren dazu herzlich.

Beim Gedenken des Landes Tirol zum 500. Todestag von Kaiser Maximilian I. am Samstag, den 12. Jänner 2019, bei dem Bischof Hermann Glettler in der Hofkirche den Gottesdienst zelebrierte, sowie bei den Feierlichkeiten anlässlich des Todes von Andreas Hofer im Jahr 1810, am Mittwoch, den 20. Februar 2019, war die Schützenkompanie Amras mit einer Fahnenabordnung vertreten.

Ausführlichere Berichte über das Geschehen in der Schützenkompanie Amras mit vielen Fotos finden Sie auf der Homepage [www.amras.at/schuetzen](http://www.amras.at/schuetzen) unter „Aktivitäten“.

Wie der gesonderten Ankündigung zu entnehmen ist, findet von Samstag, den 6. bis Sonntag, den 14. April 2019 das heurige Frühjahrsschießen statt.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Ausgabe haben die Obleute der Amraser Vereine bereits die ausführliche Ausschreibung dazu erhalten. Die Schießleitung hat sich einiges einfallen lassen, um die Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten.

Für die Schießbegeisterten, aber auch für jene, die im Schützenheim einfach nur nette Unterhaltung suchen, weisen wir auf die Kameradschaftsabende mit Schießmöglichkeit hin, welche am 8. und 22. Mai sowie am 5. und 26. Juni 2019, jeweils Mittwoch ab 19.30 Uhr, im Schützenheim stattfinden, hin.

Wir laden dazu, ebenso wie zum Frühjahrsschießen, herzlich ein und hoffen auf starken Besuch.

**Ing. Werner Erhart**



## Trachtenverein „Die Amraser“

Es ist bereits eine jahrelange Tradition, dass wir unsere Mitglieder zu einer besinnlichen Adventfeier einladen. Diesmal fand sie am 15.12.2018 statt und wir freuten uns wieder über einen sehr gut gefüllten Gemeindesaal. Den Mitwirkenden gelang es, etwas vorweihnachtlichen Zauber in die stressige Zeit zu bringen. Schon seit vielen Jahren gehört auch der Kids Club der Amraser Musikkapelle zu unseren Mitwirkenden. Weiters sorgten Hausmusik von Familie Seebacher und Gesangliches von Familie Schieferer für besinnliche Stimmung. Ein alljährliches Highlight ist natürlich auch das Krippenspiel, welches von unserer Kinder- und Jugendgruppe zum Besten gegeben wurde. Nach der anschließenden Bescherung blieb dann genug Zeit für unsere Nachwuchsplattler, ihr Können zu zeigen. Manch ein Bursch hat sich dann vor lauter Zuga-



*Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereines*

ben fast übernommen. Aber die Hochschläge waren auch wirklich sehenswert und das Publikum begeistert.

Die Ballsaison lassen wir natürlich auch nicht aus und wir luden unter dem Motto „Es kracht in Tracht“ zum geselligen Zusammensein bei unserem Plattlerball am



Trachtler aus nah und fern beim Trachtenvereinsball

19.01.2019 ein. Wir konnten uns über einen toll besuchten Ball freuen, bei dem Jung und Alt, Leute aus nah und fern und Trachtler und Nicht-Trachtler zusammenkamen. Als Eröffnung zeigten unsere Aktiven den 50er und anschließend wurde die Tanzfläche eröffnet. Es war uns eine besondere Freude, dass wir wieder viele Freunde aus anderen Trachtenvereinen begrüßen durften und bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert wurde. Die Tiroler Kracher heizten ein und als Highlight läuteten die Amraser Matschgerer um kurz nach Mitternacht auch den Fasching in Amras ein. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Mitfeiernden, aber vor allem auch bei den zahlreichen Helfern. Wir sind sehr stolz, dass wir über so viele helfende Hände verfügen, sodass auch das Aufräumen nach dem Ball wieder ein Kinderspiel war. Dieser Ball wird

uns noch lang in guter Erinnerung bleiben. Unsere Kinder- und Jugendgruppe ist immer sehr fleißig beim Proben. Manchmal ist das auch anstrengend, wenn das Probelokal in eine Walzer-Übungsstrecke umgewandelt wird oder Hochsprünge am laufenden Band geübt werden. Deshalb ist Abwechslung für uns wichtig und wir luden auch heuer wieder zur allseits beliebten Faschingsprobe. Die Verkleidungen waren kreativ und unterschiedlich, die Tanzspiele lustig und wir konnten eine ausgelassene Probe verbringen. Diese wurde natürlich durch traditionelles Faschingskrapfen-Essen gekrönt.

Wir möchten hier auch die Gelegenheit nutzen und unserer Jugendreferentin und Schriftführerin Stv. Magdalena Geiger und unserem Beirat René Geiger zur Geburt ihres Sebastians gratulieren.



Faschingsprobe der Jugend

Wir wünschen euch alles Gute für euren Start als Familie und freuen uns schon auf viele gemeinsame Plattlerstunden mit euch und eurem Kleinen.

Für unseren Verein gibt es in den kommenden Monaten ein großes Projekt: Wir werden eine neue Vereinsfahne anschaffen. Aktuell befinden wir uns in der kreativen Phase und werden hier von unserem langjährigen Mitglied Christian Bramböck künstlerisch unterstützt. Für uns wird das eine spannende Zeit, in der wir für die Zukunft eine große Anschaffung machen. Dies bedeutet auch, dass wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Daher würden wir uns freuen, wenn wir hierbei wieder auf unsere Mitglieder, Gönner und sonstige Unterstützer zählen könnten.

**Jacqueline Hundsbichler**



## Musikkapelle Amras

### Dorfskimeisterschaft 09.02.2019

Am Fuße des Patscherkofels fanden auch heuer wieder die traditionellen Amraser Dorfskimeisterschaften statt. Die Musikkapelle war bei den Herren durch zwei Staffeln vertreten. Hier konnte das Team von Georg Schlögl, Herbert Seebacher und Markus Oberluggauer den 6. Platz belegen. Die Staffel bestehend aus Sebastian Seebacher, Christopher Karl und Walter Heis sicherten sich den 8. Endplatz.

Bei den Damen wussten Familie Degasperi (Sabine, Magdalena u. Anna) und Viktoria Keller mit Platz zwei zu überzeugen.

gen. Unseren Teilnehmern dürfen wir zu Ihren Leistungen herzlichst gratulieren.

### Maskenball 02.03.2019

Hänsel und Gretel, Wickie, Heidi, oder auch die Familie Feuerstein. Mit irgendeiner solchen Figur verbinden wir doch alle unsere Kindheit. Und daher war dieses Thema für den heurigen Maskenball der Musikkapelle so treffend. „Helden unserer Kindheit“ lautete das Motto.

Mit bunt durchgemischten Verkleidungen eröffnete ein Teil der Kapelle den Ball mit zwei Märschen. Highlights des Ballabends waren der Fotopoint beim

Eingang, ein Schätzspiel, die Maskenprämierungen, sowie der Auftritt der Amraser Matschgerer. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgten „Die Alpis“ mit einem abwechslungsreichen Programm.

Ballobmann Herbert Seebacher zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Vielzahl an kreativen Verkleidungen. Der Ballausschuss möchte sich bei allen Gästen, Helfern und Beteiligten, sowie bei allen Sponsoren für Ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

### 50. Geburtstag Markus Karl

Am 8. März durften wir unser Musikmitglied Markus Karl mit einem Ständchen anlässlich seines 50. Geburtstages überraschen, den er im Hotel Charlotte feierte. Obmann Stefan Riess und Ka-



Dorfskimeisterschaft

pellmeister Andreas Waldner überbrachten die Glückwünsche der Musikkapelle an den Jubilar, der anschließend an das Ständchen die Mitglieder der Musikkapelle zur „Labung“ einlud. Die Musikanten seines Tenorregisters ließen es sich nicht nehmen, ihrem Kollegen mit einer eigens komponierten Weise ihre Aufwartung zu machen. Wir wünschen unserem Kantineur Markus alles Gute und vor allem Gesundheit.

**Vorschau  
Frühjahrskonzert  
12.04.2019**

Das heurige Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Amras stellt Kapellmeister Andreas Waldner unter das Thema „...von Königen, Fürsten und

anderen Herrschern...“.

Das Programm berichtet im ersten Teil vom Feldlager des Herzogs Wallenstein, verbindet „Hand in Hand“ das preußische mit dem österreichischen Königshaus, erzählt von einer toten Prinzessin und flaniert beim Einzug der Fürsten. Im Anschluss erklingt eine Hommage an die Königin der Instrumente, die Orgel, ehe man sich auf einen kleinen Spaziergang mit dem Gott des Weines, Dionysos, begibt.

Ebenfalls mit zwei Stücken am Konzert wird der Kids Club mitwirken, welcher auch dieses Jahr wieder von den beiden Jugendorchesterleiterinnen Pia-Maria Lazzari und Franziska Heis dirigiert wird.



Eröffnung des Maskenballs durch die Musikkapelle



50. Geburtstag Markus Karl

Herrschaftlich ist auch der Rahmen des Konzertes, der große Saal des neu eröffneten Hauses der Musik in Innsbruck.

Ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Konzertabend, welcher erstmals von Bernhard Schlögl moderiert wird, dürfte somit garantiert sein. Wir wünschen schon jetzt eine gute Unterhaltung! Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr.

Ein detailliertes Programm können sie dieser Ausgabe des Amraser Boten entnehmen oder im Internet auf [www.mk-amras.at](http://www.mk-amras.at) nachlesen.

**Wichtiger Hinweis:**

Ein Gratisbustransfer für die Hin- und Rückfahrt wird zur Verfügung gestellt. Die Abfahrt erfolgt beim Hotel Bierwirt um 19.15 Uhr. Karten können unter [konzert@amras.at](mailto:konzert@amras.at) bestellt werden. Weiters sind Vorverkaufskarten im Haus der Musik und an der Abendkasse ebendort erhältlich.

Der Eintritt beträgt Euro 15,-, Kinder gehen frei!

**Jugend**

Mit Ende der Weihnachtsferien begann auch für den Kids Club wieder die Probertätigkeit für das



Prämierte Maskierungen beim Maskenball

anstehende Musikjahr. Der erste Jahreshöhepunkt war die Teilnahme und musikalische Umrahmung am Kinderfaschingsumzug in Amras am 26. Jänner. Das Motto für den Kids Club lautete heuer „Märchenfiguren“. Anschließend wurden bei der Faschingsparty im Gemeindesaal der VS Amras noch zwei Märsche zum Besten geben. Da der Kids Club auch heuer wieder einen festen Bestandteil des Frühjahrskonzertes bildet, begann der Kids Club auch schon mit der notwendigen Probenarbeit.

**Landesbewerb „Prima la musica“**

Bühne frei hieß es für junge Musiktalente aus Nord-, Ost- und Südtirol vom 18. bis 22. Februar 2019 beim grenzübergreifenden Landesbewerb „Prima la musica“ in der Kurstadt Meran. Etliche Solisten der MK Amras stellten sich der strengen Jury und erreichten hervorragende Ergebnisse: Emma Egger (Klarinette), Dominik Schieferer (Posaune), David Schieferer (Trompete) erspielten jeweils einen 1. Preis mit Auszeichnung, Daria Seebacher (Querflöte), Isabella Schieferer (Saxophon und Viola) und Clemens Neu (Trompete) erreichten in ihrer Altersgruppe den 1. Preis mit Auszeichnung und als Gruppenbeste die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, der Ende Mai in Klagenfurt stattfindet. Herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen und wir wünschen viel Erfolg beim Bundeswettbewerb.

**Homepage der Musikkapelle**

Nach einer Vorlaufzeit und kurzen Probezeit ist unsere neue Homepage nun offiziell online. Um unseren Onlineauftritt auf die heutigen Anforderungen anzupassen, haben wir uns entschlossen, der Musikkapelle Amras ein neues Gesicht zu verleihen. Ziel war es, eine Informationsplattform für jeden zu schaffen, der sich für die Stadtmusikkapelle Amras interessiert.

Es erfolgen Informationen über aktuelle, sowie erfolgte Veranstaltungen und Ausrückungen.

Es werden zahlreiche Informationen über den Verein, wie Ausschuss, Register, Kids Club, Ehrenmitglieder und auch Auszüge aus der Chronik präsentiert. Weiters gibt es Terminvorschauen, Fotogalerien und die Kontaktmöglichkeit mit dem Verein. Aber am besten sie schauen mal selbst vorbei unter **www.mk-amras.at**

**Ing. Martin Resch**

**Theresa Schapfl – Landeskapellmeister Stellvertreterin**

Hunderte Delegierte sämtlicher Tiroler Musikkapellen kamen am 10. März 2019 im Haus der Musik zur 72. Generalversammlung des Tiroler Blas-



musikverbandes zusammen. Dabei standen für die neue Funktionsperiode Neuwahlen an und so kann mit großer Freude berichtet werden, dass unser Musikmitglied Theresa Schapfl zur neuen Landeskapellmeister Stellvertreterin für Tirol gewählt wurde. Theresa bekleidet neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Lehrerin für Harfe an verschiedenen Musikschulen das Kapellmeisteramt bei der Bundesmusikkapelle Bruck im Zillertal. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr alles Gute in ihrem neuen Amt.



*Kinderfasching angeführt vom Kids Club der Musikkapelle*



- Informationen über Amras unter ...
- Amraser Geschichte unter ...
- Aktuelle Infos unter ...
- Amraser Vereine unter ...
- Veranstaltungskalender unter ...

**www.amras.at**



# Tummelplatzerhaltungsverein

Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras-Innsbruck



*Kinderweihnacht*

## Rückblick

Mit unseren 2 Veranstaltungen „200 Jahre Stille Nacht-Heilige Nacht“ am 21.12.2018 und der „Kinderweihnacht“ am 24.12.2018 ist es wieder gelungen, eine große Anzahl von Freunden zu erfreuen.

Drei Bläserensembles – die „Tiroler Jagdhornbläser“, die „Willi Bichl Brass“ und die „Bläsergruppe der Musikkapelle Amras“ haben am 21.12.2018 mit unterschiedlichen Tonarten, verschiedenen Standorten und einem Gesamtspiel das „Stille Nacht“ – Lied, welches auch nach 200 Jahren nichts an seiner Faszination verloren hat, intoniert. Das dazugehörige stimmungsvolle Ambiente des Tummelplatzes mit vielen Kerzen und den Fackeln der Schützen- und Trachtenvereinsjugend sowie die von Pfarrer Patrick Busskamp vorgetragene Texte zur Entstehung des Liedes haben diese Feierstunde zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Den 3 Bläsergruppen, Pfarrer Patrick Busskamp sowie den Fackelträgern, bestehend aus Kindern und Begleitern der Schützenkompanie Amras und des Trachtenvereins „Die Amraser“ ein herzliches Dankeschön für ihr Mitwirken.

Im Anschluss erfreuten sich viele Besucher bei winterlicher Witterung an der Einladung zu alkoholfreiem Punsch und Glühwein, welcher dankenswerterweise von unserer Ehrenbroscheträgerin Monika Steixner spendiert wurde.

Auch die Kinderweihnacht am 24.12.2018, musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Amras, fand wie auch in den vergangenen Jahren sehr großen Anklang. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Familien die Zeit des „Wartens“ mit einer Teilnahme an der weihnachtlichen Andacht am Tummelplatz auf diese Weise gerne überbrücken.

## Aktuell

Nachdem die Teilnahme von unserem Mitglied Isabella

Happ arbeitsbedingt an der Generalversammlung bzw. der Gedenkfeier nicht möglich war, konnte die Überreichung der vom Vorstand beschlossenen Auszeichnung nunmehr bei einer kleinen Feierstunde durchgeführt werden.

Dazu traf sich am 20.2.2019 eine Abordnung des Tummelplatzvereinsvorstandes beim „Schuler“, um unserer Tummelplatzfreundin Isabella Happ für ihre Treue und für ihren Einsatz um den Tummelplatz die „Ehrenbrosche in Altsilber mit Goldemblem“ des TKB überreichen zu können und ihr auf diese Weise Dank und Wertschätzung der „Tummelplatzgemeinschaft“ zum Ausdruck zu bringen.

Des Weiteren durften wir auf Beschluss der Generalversammlung das vereinsinterne Ehrenzeichen an unseren Obmann Hans Zimmermann übergeben. Für ihn soll es ein kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren sein.

Und schließlich gab es noch einen weiteren sehr erfreulichen Grund zu gratulieren. Unser Obmannstv. René Geiger und seine Gattin Magdalena wurden im Dezember Eltern des kleinen Sebastian, wir wünschen auch auf diesem Wege den glücklichen Eltern noch einmal alles Gute. Nach dem offiziellen Teil fand der Abend in gemütlicher Atmosphäre zu späterer Stunde seinen Ausklang.

Wir möchten noch gerne darauf aufmerksam machen, dass Berichte und Fotos der vorangegangenen Herbstaktivitäten des Tummelplatzes sowie die aktuellen Termine auf unserer Homepage [www.tummelplatz-amras.at](http://www.tummelplatz-amras.at) jederzeit einsehbar sind.

Nachdem auch am Tummelplatz langsam der Frühling Einzug hält, wünschen wir Ihnen wieder Zeit und Ruhe diesen besonderen Platz zu besuchen, ein bisschen innezuhalten und Kraft zu tanken.

**Sigrid Zimmermann**



*Ehrung von Isabella Happ*



*Ausschank nach der Christmette*

### **Glühweinausschank nach der Mette**

Wie jedes Jahr fand auch heuer am Heiligen Abend nach der Mette das Glühweinausschenken statt. Die Jungbauernschaft/Landjugend Amras lud alle Kirchenbesucher zum Glühwein beim Widum ein. Viele Amraser sind unserer Einladung gefolgt und stimmten sich somit gemeinsam auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein.

Natürlich wurde dieses Beisammensein von unseren musikalischen Mitgliedern mit stillen, besinnlichen Weihnachtsliedern untermalt.



*Gelungenes Tanztraining für die Ballsaison*

### **Tanzabend**

Um bei der Ballsaison auf der Tanzfläche eine tolle Figur zu machen, trafen wir uns im Gemeindesaal und starteten mit den Proben. Standardtänze wie Walzer, Boarischer, Polka sowie der beliebte Fox standen am Programm. Die Fortschritte können sich sehen lassen. Und wir freuten uns schon, bei den ersten Bällen das Erlernte zu zeigen. Es waren zwei sehr lustige und lehrreiche Abende.



*Die Jungbauernschaft beim Amraser Neujahrsempfang*

### **Neujahrsempfang**

Auch heuer wurden wir wieder am 16. Jänner zum traditionellen Neujahrsempfang der Arbeitsgemeinschaft Amras eingeladen. Neben Rückblicken auf das vergangene und Ausblicken auf das neue Jahr war die Landwirtschaft das Hauptthema, welches vom Ortsbauern Franz Mayr und den Obleuten der Jungbauern Christina Mayr und Hansi Schapfl präsentiert wurde. Für Speis und Trank war bestens gesorgt.

### **Bowlingabend**

Am Samstag, den 09. März 2019 fand der Bowlingabend statt. Treffpunkt war der Stecherplatz. Von dort aus fuhren wir mit der 3er in die Stadt. In der L'Osteria genossen wir in netter Runde ein leckeres Abendessen. Gestärkt starteten wir im Anschluss ins Hollywood Super Bowling. Dort teilten wir uns in 4 Teams auf und brachten die Kugel ins Rollen. Nach mehreren Durchgängen erwiesen sich einige als echte Bowling-Profis. Es war ein sehr lustiger, gemütlicher und spannender Abend.

**Johanna Unterfeldner**

# Frühjahrskonzert

## Stadtmusikkapelle Amras



... von Königen, Kaisern  
und anderen Herrschern ...

Musikalische Leitung: Andreas Waldner

Freitag,  
12. April 2019  
20:00 Uhr  
Haus der Musik  
Innsbruck

Eintritt: € 15,- | Kinder bis 14 Jahre frei

- Kartenvorverkauf unter [www.haus-der-musik-innsbruck.at](http://www.haus-der-musik-innsbruck.at) oder direkt beim Kassa- & Aboservice im Haus der Musik, sowie unter [konzert@amras.at](mailto:konzert@amras.at) im Bedarfsfall telefonisch unter 0699 / 812 09 143 zwischen 17:00 und 20:00
- Gratisbustransfer: 19.15 Uhr ab Feuerwehrhaus Amras. Rückfahrt nach dem Konzert



## Wir danken folgenden Spendern:

Spenden vom 27. November 2018 bis 5. März 2019

- |  |  |  |
|--|--|--|
| Hanna Annemarie Peinlich                           | Adelheid Pichler und                                 | Chorherrenstift Wilten                         |
| Elisabeth und Helmut Haidegger                     | Andrea Furtschegger                                  | Irmengard Happ                                 |
| Anita und Christian Ullmann                        | Ingrid Laimgruber                                    | Hubert und Gertraud Pidner                     |
| Gertraud Weizenauer                                | Rosa Gamper  | Fam. Wolfgang Spängler                         |
| Thomas Kirschner                                   | Ilse Khälß   | OSTR Prof. Anton Höck                          |
| Ing. Ernst Falch                                   | Rudolf Maurhard                                      | Innsbrucker Immobilien GmbH                    |
| Anna Steingress                                    | Walter Sonnweber jun.                                | & CO KG  |
| Dr. Bernd Stampfer                                 | Ingrid Huber   | Josef Brunner                                  |
| Familie Markus Marksteiner                         | Moni und Armin Schneider                             | ÖK-Rat Karl Klotz                              |
| Johann Georg Maurer                                | Josef und Elfriede Schmölzer                         | Franz und Monika Vögele                        |
| Margarethe Patzl                                   | Waltraud Mayr  | Fam. Mathilde und Paul Mayr                    |
| Otilie Hofer                                       | Rene Geiger – Allianz Versicherung                   | Hofrat Dr. Ludwig Dellasega                    |
| Ing. Harald Tschurtschenthaler                     | Manfred Huemer                                       | GRin a.D. Evelyne Braitö                       |
| Bruno und Brigitte Facchini                        | O. und S. Moser                                      | Veronika Karnthaler                            |
| Franz und Ingrid Mayr                              | Josef und Olga Braitö                                | Hotel Bierwirt GmbH                            |
| GR a.D. Franz Hitzl                                | Reinhard und Margaritha Villgratner                  | Elisabeth Holzmann                             |
| Erna Hechenblaikner                                | Alois Kostner  | Fam. Sabine und Hans Degasper                  |
| Wanda Brunner                                      | Dr. Heinz Moser                                      | Petra Klingenschmid                            |
| Adolf und Gertraud Rudiferia                       | Johann Zimmermann sen.                               | Ing. Herbert Wulz                              |
| OSR Gerlinde Auer                                  | Waltraud und Melanie Oster                           | Juliana Hundsbichler                           |
| Heinz Neuner                                       | Emmerich und Hilde Jarolin                           | Stadtgemeinde Innsbruck                        |
| Harald Prader                                      | Daniel und Alexander Steixner                        | VBM Mag. <sup>a</sup> Christine Oppitz-Plörer, |
| Christine Anich                                    | Margareta Kriwanek                                   | GR-Fraktion für Innsbruck                      |
| Walter Nitzlnader                                  | Linde Lercher  | GR a.D. Doris Linser                           |
| Ilse Schmiedinger                                  | Maria Thurner  | Gisela Zagg                                    |
| GR Kurt Walasch                                    | Werner und Margit Thaler                             | Martha Gasser                                  |
| Helfried Friesenbichler                            | Fam. Judith und                                      | Irmengard und Josef Hafele                     |
| Grete Habel  | Christoph Wegscheider                                | Josef Wieser                                   |
| Major Erich Enzinger                               | Karl Staudinger                                      | Wolfgang Svehla                                |
| Hans Heinz Machalitzky                             | Robert und Maria Mayr                                | Karl und Inge Degasper                         |
| Dkfm. Siegfried und                                | Mag. <sup>a</sup> jur., Dr. <sup>in</sup> med. Doris | Andreas Mittermayer                            |
| Monika Kreiner                                     | und Dr. Hans Renner                                  | Fam. Karl und Bernadette Schlögl               |
| Barbara und Quirin Ilmer                           | Anton Lechner  | Hans Schießling                                |
| Klaus Hauptstock                                   | Edith Zebisch  | Fam. Mag. Christian Jordan                     |
| Adolf und Rosmarie Kuenzer                         | Julius Troniarsky                                    | Ernst Busse                                    |
| Brigitte Erhart-Stadl                              | Mag. <sup>a</sup> Christine Kruselburger-Hye         | BAON Js betr. Maria Luise Feichtner            |
| Hermann Wechselberger                              | Josef Ruhland  | Elisabeth Spadinger                            |
| Rosemarie Fettner                                  | Ing. Rainer und Christl Langegger                    | Elisabeth Schweizer                            |
| Josef und Lotte Zitterbart                         | Herbert und Maria FÜRrutter                          | Guido Mayer                                    |
| Franz und Birgit Oberhofer                         | Herbert und Christine Theiner                        | Vizebürgermeister a.D. Rudolf Krebs            |
| Dir. Richard Oberzaucher                           | Engelbert Obex                                       | Johanna Happ                                   |
| Herbert und Annemarie Edenhauser                   | Brigadier a.D. Ferdinand Priverschek                 | Harald und Andrea Scheibenstock                |
| Josef Presslaber                                   | Johann Juen  | Pfarrer Stefan Lang OPraem. u.                 |
| Christine Trenner                                  | SR Friedrich Emberger                                | Klara Lang                                     |
| Dr. <sup>in</sup> Beatrice und Dr. Rudolf Häussler | Dr. Helmut und Blanka Frena                          | Helga Piccinini                                |
| Susanne Gleirscher                                 | Anton und Maria Amann                                | Herta Daxenbichler                             |
| Harald und Friederika Franzelin                    | Univ.-Doz. Dr. Bernd Stampfer                        | Gertraud Schöpfi                               |
| Hermann und Christl Gle                            | Annemarie Platzer                                    | Willi und Traudl van Uffel-Fracaro             |
| Alois Schett                                       | Raiffeisenlandesbank Tirol AG –                      | aus Belgien                                    |
| Helmut und Elisabeth Haidegger                     | Bankstelle Amras                                     |  |
| Maria Kuenzer und Daniela Prezel                   | Edeltraud Masera                                     |  |
| Familie Mag. Dr. jur. Hans-Peter Sailer            | Gertraud Falch Ullmann                               |  |

**... und allen  
anderen SpenderInnen!**

## Georg Plattner – 50 Jahre

Georg Plattner, Bauer am Stamserhof in Pradl, feierte am Freitag, den 4. Jänner 2019 die Vollendung seines 50. Lebensjahres.

Georg Plattner ist seit 1988 ein wertvolles und treues Mitglied der Schützenkompanie Amras.

Auch seine beiden Söhne sind bei den Amraser Jungschützen, Lukas als Hornist bei der Musikkapelle.

Zudem bekleidet er bei der Agrargemeinschaft Amraser Hochwald seit 20 Jahren die Funktion des Obmann-Stellvertreters und hat durch seine Mitarbeit wesentlich dazu beigetragen, dass der Amraser Hochwald 2012 mit dem Staatspreis für beispielhafte Waldwirtschaft ausgezeichnet wurde. Bei der Jagdgenossenschaft Amras-Pradl ist Georg Plattner ebenfalls Obmann-Stellvertreter und auch Schriftführer.

So stellten sich neben der Schützenabordnung mit Hauptmann Alexander



*Herzliche Gratulation an Georg Plattner*

Stampfer, auch die Abordnungen der Agrargemeinschaft mit Obmann Hans Zimmermann und der Jagdgenossenschaft mit Obmann Gottfried Schapfl zur Gratulation ein. Die Bauernschaft

war mit Franz Mayr (Stecher) vertreten. Wir wünschen unserem Georg und seiner Familie weiterhin Glück, Gesundheit und Erfolg.

**RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.**

**X CLUB**

JETZT NEU:  
CLUB-KONTO  
**BIS 24  
JAHRE  
GRATIS**

**HECHT  
GEIL!**

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO  
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

[www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at)

## Sonntag, 14.04.: PALMSONNTAG

9 Uhr: Palmsegnung am Schulplatz, Palmprozession,  
Hl. Messe mit Passionslesung  
19.30 Uhr: Festmesse mit Passionslesung

## Donnerstag, 18.04.: GRÜNDONNERSTAG:

19.30 Uhr: Hochamt vom Letzen Abendmahl Jesu,  
Sakramentsprozession und Beisetzung, Entblößung des  
Altars, Chor: Anton Bruckner: Choralmesse  
Anbetung bis 22 Uhr und Beichtgelegenheit

## Freitag, 19.04.: KARFREITAG:

14.30 Uhr: Kinderkreuzweg, Beichtgelegenheit  
19.30 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn;  
Chor: Passionsgesänge

## Samstag, 20.04.: KARSAMSTAG:

21 Uhr: Feier der heiligen Osternacht, musikal. Gestaltung:  
Bläserensemble

## Sonntag, 21.04.: OSTERSONNTAG:

10 Uhr: Hochamt;  
Chor: Wolfgang Amadeus Mozart: Orgel solo-Messe  
anschl. Ostereiersuchen im Pfarrgarten  
18 Uhr: Feiertagsmesse der Petrusbruderschaft

## Montag, 22.04.: Ostermontag – Emmaustag

9 Uhr: Feiertagsmesse  
19.30 Uhr: hl. Feiertagsmesse  
in der außerordentl. Form des Römischen Ritus

## MAIANDACHTEN (jew. um 19 Uhr)

- Mittwoch, 01. und  
Donnerstag, 09. und 16. Mai in der Pfarrkirche
- Dienstag, 07.05. an der Mariengrotte am Erbhof SCHIENER
- Dienstag, 14.05. im Innenhof beim HOFERBAUERN
- Dienstag, 21.05. im Innenhof beim STECHERBAUERN
- Donnerstag, 23.05. an der  
LOURDESKAPELLE am TUMMELPLATZ

## Freitag, 10., 17.05. und 31.05.:

19 Uhr: Rosenkranz und Lauretansche Litanei am Tummel-  
platz, anschließend Marien-Messe (am 24.05. 19.30 Uhr  
Messe in der Pfarrkirche)

## Montag, 27.05.: 1. Bitttag und Dienstag, 28.05.: 2. Bitttag

18 Uhr Beginn in der Pfarrkirche und  
Bittprozession anschließend hl. Bittmesse

## Mittwoch, 29.05.: 3. Bitttag

18 Uhr: Bittgang vom Bildstock beim Widum zur Kirche,  
Bittmesse

## Donnerstag, 30.05.: Hochfest Christi Himmelfahrt

9 Uhr: Hl. Amt  
19.30 Uhr: Keine Abendmesse

## Sonntag, 09.06.: PFINGSTEN –

### Hochfest des Heiligen Geistes

9 Uhr: Hochamt, Chor  
19.30 Uhr: Feiertagsmesse

## Montag, 10.06.: Pfingstmontag

9 Uhr: hl. Feiertagsmesse  
19.30 Uhr: Feiertagsmesse in der ao. Form des Röm. Ritus

## Donnerstag, 20.06.: FRONLEICHNAM

8.30 Uhr: Hochamt am Stecherplatz  
Sakramentsprozession, Die Anrainer werden  
herzlich gebeten, die Häuser am Weg zu beflaggen



*Save the date!*

## 22. AMRASER DORFFEST

Freitag, 5. Juli & Samstag, 6. Juli 2019

### IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
**Arbeitsgemeinschaft Amras**, Winkelfeldsteig 50, Innsbruck  
Hersteller: Studia Ges.m.b.H.,  
Herzog-Siegfried-Ufer 15, Innsbruck  
Redaktion: **Dir. OSR Christian Bramböck**  
und **Mag. Ferdinand Neu**  
Auflage 1200 Stück; erscheint vierteljährlich:  
März, Juni, September und Dezember  
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol AG  
Bankleitzahl: IBAN: AT043600000001521632 BIC: RZTIAT22  
Redaktionsschluss des nächsten Amraser Boten: **31. Mai '19**  
Bitte benutzen Sie beiliegenden Erlagschein zur Einzahlung  
Ihrer Spende, womit Sie die Herausgabe des Amraser Boten  
ermöglichen.

Mit freundlicher Unterstützung:

**INNS'  
BRUCK**

Verlagspostamt/Erscheinungsort: 6020 Innsbruck P. b. b.  
Zulassungsnummer: GZ 02Z033529 M